



# Amtsblatt

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil  
Wüstenbrand



10/ 2013

Montag, den 7. Oktober 2013

### Wir haben es geschafft!



Fotos: H. Rabe (1), Gleißberg (3)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir haben es geschafft und die modernste Oberschule im gesamten Freistaat Sachsen, wie man seit 1. August die ehemaligen Mittelschulen nennt, fertig gestellt. Die größte Investition der Stadt Hohenstein-Ernstthal seit der politischen Wende und wohl die größte Investition seit Jahrzehnten überhaupt.

Am 23. August 2013 haben wir unsere Sachsenring-Oberschule den 317 Schülern und ihren Lehrern feierlich übergeben, so dass sie pünktlich zum Schuljahresbeginn mit Leben erfüllt werden konnte.

In Summe wurden in den Schulstandort im Hüttengrund knapp 8,3 Mio. Euro investiert. Ein beträchtlicher Teil davon waren Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), die der Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt hat.

Mein Dank gilt daher den zahlreichen Beteiligten, die bei diesem Großprojekt mitgewirkt haben.

Ich wünsche der Sachsenring-Oberschule weiterhin eine gute Zeit mit glücklichen Schülern, Eltern und Lehrern und, dass wir die Schule so schnell wie möglich um die gewünschte Turnhalle ergänzen und damit die Bauarbeiten abschließen. Außerdem wünsche ich mir, dass diese Schule für viele Jahre und Jahrzehnte fester Bestandteil unserer Schullandschaft sein möge.

Herzlichst,

*Ihr OB Lars Kluge*



Praxis für Psychotherapie  
Sabine Maruschke  
Psychotherapeutin  
für Kinder & Jugendliche

alle Kassen und privat  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 03723 / 6 79 48 44

[www.psychotherapie-hohenstein-ernstthal.de](http://www.psychotherapie-hohenstein-ernstthal.de)

Hohenstein - CITY  
Weinkellerstraße 28

STADT  PASSAGE

## Lernhilfe

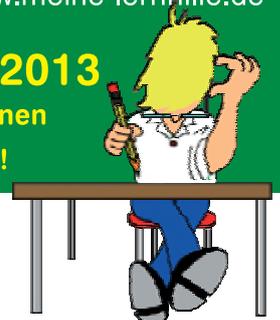
[www.meine-lernhilfe.de](http://www.meine-lernhilfe.de)

### Angebot bis 25.11.2013

4 Wochen Lernhilfe in der kleinen

Gruppe zum 1/2 Preis testen!

In der Stadtpassage  
Weinkellerstraße 28  
Hohenstein-Ernstthal  
Anfragen und Anmeldung vor Ort  
täglich 15.00 – 17.30 Uhr  
oder telefonisch den ganzen Tag



03723/769214

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## 21 Neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen

Seit 2011 erhalten junge Familien aus Hohenstein-Ernstthal von der Stadt ein Willkommenspaket. Angeregt wurde diese Idee durch die Sparkasse Chemnitz und durch den vorher Beigeordneten und jetzigen Oberbürgermeister Lars Kluge weiterentwickelt.

Am 17. September 2013 wurden die Eltern mit ihren Babys im historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des nunmehr 11. Willkommenspaketes begrüßt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge, die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Freudenberg sowie Herr Weigel, Inhaber des Geschäftes Johanna A., den kleinen Wonneproppen ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Puzzleteppich, einer Trinkflasche und einem Plüschtier an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von Johanna A. - Naturprodukte, Tee & Geschenke sowie ein kleines Werbegeschenk vom „Holzwurm“ aus Wüstenbrand ergänzen das Paket. Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen Erdenbürger im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

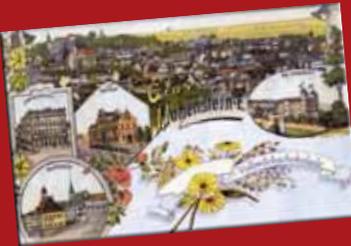


Fotos: H. Rabe (4)

# Pralinen Schokolade

mit historischen Motiven  
von Hohenstein-Ernstthal






**Johanna A.**

**NATURPRODUKTE, TEE & GESCHENKE**  
Dresdner Straße 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 3961 · Fax 03723 401836

**NICHT NUR MODE ... SONDERN MEHR**  
Dresdner Straße 10 · 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 628880 · Fax 03723 401836

## Erzgebirgische Außenschwibbögen

Qualität aus Sachsen



...jetzt bei uns

# SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling  
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottauswertung
- Ankauf von Altpapier

**geöffnet:** Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr  
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr  
Samstag geschlossen

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf  
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22  
[www.mkr-reichel.de](http://www.mkr-reichel.de)

## Herbstzeit – Pflanzzeit

- Komplettes Sortiment an Rosen, Beerenobst, Stein- und Kernobst
- Koniferen und Ziersträucher im Container
- Reichhaltiges Angebot an Blumenzwiebeln und Heide



**Hinweis für den 12.10.2013, 9.00 – 18.00 Uhr**

- Abgabe von Erdproben zur kostenlosen Bodenanalyse. Die Auswertung hierzu erfolgt später.
- **Ganztägige** Sortenbestimmung aller Obstgehölze und Verkostung von neuen Apfelsorten.
- **NEU** von 10.00 – 16.00 Uhr Pilzberater

Für das leibliche Wohl sorgt:

**Elli Spirelli®**



**Baumschule  
Gartencenter  
Garten- und  
Landschaftsbau  
Baumpflege  
Baumsanierung**

**Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH** · Im Viertel 1  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
**Telefon** (03723) 49 86-0  
**Gartencenter**  
**Telefon** (03723) 49 86 40  
**www.baumschule-hot.de**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

**Baumschule**  
Hohenstein-Ernstthal



### Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr  
jeden 1. Sa im Monat 9.00-16.00 Uhr

## NEUERÖFFNUNG

5. + 6. Oktober 2013

ZIRKELTRAINING

GRUPPENFITNESS

REHA / PRÄVENTION

FUNCTIONAL-TRAINING

CAFÉ / LOUNGE

**NEU & EINZIGARTIG!**  
**Ohne Laufzeitbindung.**

**DEIN FUNKTIONELLES  
WOHLFÜHLSTUDIO**

Bei uns finden Sie individuelle und professionelle Betreuung, Freundlichkeit und Wohlfühlambiente - einfach Alles, was Sie in einem Studio mit höchsten Qualitätsstandards erwarten können.

**Vereinbaren Sie noch heute  
einen Probetermin!**

Chemnitzer Straße 105 | 09224 Chemnitz OT Grüna | mobil 0162 3846344  
www.bodyloft-gruena.de

**BodyLOFT**  
BESSER BLEIBEN.



## Suche

Werbung und Fotos jeglicher Art der **Kaffee-Rösterei Bruno Major aus Hohenstein-Ernstthal**. Ein Beispiel sind die hier abgebildeten Heftchen aus den 30er Jahren.



**Johanna A.**

**Wer helfen kann, den bitte ich  
sich hier zu melden:**

09337 Hohenstein-Ernstthal  
Dresdner Str. 5/10  
Tel. 03723 3961 oder Tel. 03723 628880

## Was bei uns sonst noch los war



Am 30.08.2013 feierte Frau Johanna Liebe ihren 100. Geburtstag. OB Lars Kluge gratulierte zu diesem besonderen Jubiläum und überbrachte die Grüße der Stadt.



Die 11. Sachsenclassic machte Station in Hohenstein-Ernstthal. Aufpoliert und mit röhrenden Motoren passierten über 180 Oldtimer die Stempelstelle auf dem Altmarkt bevor die Tour weiter nach Zwickau führte.

Foto: H. Rabe



### 15. Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring



Fotos: Gleißberg (3)



biometrietaugliche Passfotos  
**mit Garantie**  
gleich zum Mitnehmen für 10,00€

# Portraitfotos mit Zufriedenheitsgarantie

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten!

**Unsere Aktion im Oktober:**  
Serie 5 Fotos zum Preis von 3 Fotos 13x18 cm

## 40,00€

monatliche Aktionen unter:

[www.Foto-Diettrich.de](http://www.Foto-Diettrich.de)



09350 Lichtenstein  
Chemnitzer Str.2a  
Tel.037204 2141  
[info@foto-diettrich.de](mailto:info@foto-diettrich.de)

## Was bei uns sonst noch los war

Fotos: Gleißberg (2)



Etwa 80 Besucher waren am Vormittag des 8. September zum alten Amtsgericht gekommen, um den Vortrag von Ulrich Weber zum „Tag des offenen Denkmals“ über jenes Gebäude an der Conrad-Clauß-Straße zu hören. Der Tag des offenen Denkmals stand in diesem Jahr unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale“.



Foto: Gleißberg

Zur Eröffnung einer neuen Naturheilpraxis am 21.09.2013 überbrachte OB Lars Kluge der Inhaberin Tina Oehmichen einen Blumengruß und herzliche Glückwünsche. Die Heilpraktikerin und Zertifizierte Therapeutin für Traditionelle Chinesische Medizin sieht ihren Tätigkeitsschwerpunkt bei Akupunkturbehandlungen. Die Praxis von Frau Oemichen befindet sich in der Conrad-Clauß-Straße 20 (Eingang Schillerstraße). Weitere Informationen unter [www.oehmichen-naturheilpraxis.de](http://www.oehmichen-naturheilpraxis.de) bzw. telefonisch unter (03723) 6569200.

Foto: H. Rabe



Die Ostseite des Textil- und Rennsportmuseums zieren seit ein paar Wochen die Bildmarken, die die Inhalte der beiden Ausstellungen im Museum zum Ausdruck bringen. Der freischaffende Künstler Uwe Lippmann hat die meterhohen Bilder, einen stilisierten Weber und einen Rennfahrer auf die Wand gemalt. Sie sind ein Blickfang, der auf weitere Besonderheiten der Stadt Hohenstein-Ernstthal neben Karl May hinweisen soll.



**Weite Landschaften, schöne Farben überall**

GANZE LANDSCHAFTEN SIND JETZT VERZAUBERT. GENIEßEN SIE DIE FARBEN UND STIMMUNGEN DER NATUR IN IHREN NEUEN SCHUHEN.

**SCHUH WINKLER**

Zwickau · Hauptmarkt  
Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße  
Chemnitz · Neefepark

**Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort!**

 **Digitales Fernseherlebnis**

 **Endloses Telefonieren**

 **Superschnelles Surfen<sup>1</sup>**

 **Mobil telefonieren und surfen**



**Steven Seemann**  
autorisierter Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland

Telefon 03723 - 65 69 085  
Mobil 0178 - 51 88 583

**NEU | Medienberaterbüro**  
Oststr. 26 (vormals Bäckerei Funke)  
Hohenstein-Ernstthal  
Di 10-14 Uhr | Do 10-18 Uhr

1) In immer mehr Ausbaubereichen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.



**Kabel Deutschland**



**Schrott-FRIEDRICH GmbH**  
Schrotthandel & Containerdienst  
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3  
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:  
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 / 85 30 84**

[www.schrott-friedrich.de](http://www.schrott-friedrich.de)

Brückenstraße 4  
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:  
7:00 – 16:00 Uhr

## Aus unseren Kindereinrichtungen

**Neue Spielgeräte im Wichtelgarten e.V.**  
Endlich, endlich ist es soweit....



Am Mittwoch, den 04.09.13 konnten wir unsere neuen Spielgeräte im Garten einweihen und haben dazu den Oberbürgermeister Herrn Kluge und Frau Dr. Hiersemann von der Hermann-Ende-Stiftung eingeladen. Die Spielkombination, Rutsche, Doppelschaukel, Federwippen und das neue Spielgerät für unsere Kleinsten kosteten sooo viel Geld, dass der Wichtelgarten e.V. nur mit Unterstützung unserer Stadtverwaltung und der Ende-Stiftung diese umfassende Sanierung durchführen konnte. Für die Kinder zauberte der „Zauber-Kalle“ Blumen, Tücher und Zauberkekse. Frau Dr. Hiersemann und Herr Kluge durften gemeinsam mit den Kindern die Bauplatzabspernung durchschneiden und die gesponserten Luftballons steigen lassen. Schon am nächsten Tag erhielten wir aus Geyer eine Antwort auf unsere „Ballonkarte“. Alle Wichtel sind nun am klettern, rutschen und schaukeln. Viel Freude haben unsere „Sonnenkäfer“ beim Auf- und Absteigen und rutschen an „ihrer“ neuen Spielkombination. Alle Kinder sagen ein „Dankeschön“ für die neuen Spielgeräte.

*Das Team des Wichtelgarten e.V.*



### Neues vom Karl-May-Hort

Nun steht der Herbst schon ein paar Tage auf der Leiter, doch das macht uns nichts aus. Auch der Monat September hatte für uns schöne Tage und Höhepunkte parat.

Zunächst haben die Kinder der Klasse 1 den Hort erobert. Sie sind ja nun groß und können schon viel allein, sind selbstständig. Doch als sie das erste Mal alleine das Schulhaus betreten sollten, war es doch ein bisschen unheimlich. Daran haben sie sich inzwischen gewöhnt. Gestaut haben die Kinder über unser großes Außengelände, wo sie sich überall aufhalten dürfen. Schule und Hort machen ganz schön Spaß!

Am 20. September besuchten unsere Hortkinder anlässlich des Weltkindertages das Kino Capitol, alle schauten sich den Film „Die Vampirschwestern“ an. Nicht nur der Film hat ihnen Freude bereitet, auch die Popcornmaschine ist wieder heiß gelaufen und Herr Elsner hatte alle Hände voll zu tun, alles an „den Mann bzw. das Kind“ zu bringen. Ein großes Dankeschön an ihn. Jetzt sind alle Kinder schon gespannt auf die Herbstferien und haben viele Vorschläge für die Gestaltung gemacht. Hoffentlich reichen dafür 2 Wochen Freizeit aus.

Bis dahin wünschen wir eine gute Zeit

*Ihr Karl-May-Hort-Team*

**Flohmarkt**  
**für Baby- und Kindersachen**

Samstag, 12. Oktober 2013  
9:00 - 12:00 Uhr

- preiswerte Kinderbekleidung, Spielzeug und vieles mehr
- Informationen rund um Schwangerschaft
- Kinderbetreuung
- Tombola

AWO RV Südwestsachsen e.V.  
**Schwangeren- und Familienberatung**  
Immanuel-Kant-Straße 30  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel: 0 37 23/ 71 10 86

### Herbstfest im Mäuschentreff

**Wann:**

5. Oktober 2013, ab 15.30 Uhr

**Wo:**

Bunte Post (CVJM) Sonnenstraße 10 in Hohenstein-Ernstthal

Hurra, bald wird alles bunt!

Wir laden euch ein, mit uns den Herbst zu begrüßen!

Es soll ein bunter **Familiennachmittag** werden.

Wir wollen spielen, basteln, singen und gemeinsam etwas Leckeres essen.

Auch eine kleine Überraschung wartet auf euch!

Wenn es nicht regnet, werden wir zum Abschluss einen kleinen Laternenumzug machen. - Bringt dafür bitte Lampions mit!

Wir freuen uns auf euch!

*Liebe Grüße Dana & Co.*

## Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



**Kabel Deutschland PartnerShop Hardy Elger**  
Hohenstein-Ernstthal  
Ecke Wilhelmstraße. / Oststraße  
03723-739024 – **Anruf genügt!**



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

**Kabel Deutschland**

## Sachsenring-Oberschule eingeweiht

Foto: Gleißberg



„Das ist der Hammer“. Diese wenigen Worte des Jungen aus der 5. Klasse brachten es wohl auf den Punkt, was die meisten Schüler am ersten Schultag dachten, als sie ihr neues Schulgebäude betraten. Das riesige Atrium, die beeindruckende Architektur, die große Uhr – Staunen überall. Pünktlich zu Beginn des neuen Lernjahres öffnete die modernste Oberschule Sachsens ihre Pforten. Am davor liegenden Freitag weihte Kultusministerin Brunhild Kurth, umrahmt von weiterer Prominenz aus Freistaat und Region, die vierstöckige Bildungseinrichtung ein. Sie lobte ausdrücklich die beispielhafte Vorgehensweise der beiden Kommunen Callenberg und Hohenstein-Ernstthal, die gemeinsame Wege gefunden haben, um dauerhaft den Schulstandort zu sichern. Die Hauptlast war dabei natürlich vom Schulträger aus der Großen Kreisstadt zu stemmen, mit den beiden „OBs“ Erich Homilius (ehemals) und Lars Kluge (aktuell) an der Spitze. Ein 10-Millionen-Projekt verwirklicht man schließlich nicht alle Tage. Aber auch die Gemeinde Callenberg mit ihrem ehemaligen Bürgermeister Andreas Matthäi und dem aktuellen Oberhaupt Daniel Röthig stand von Anfang hinter den Plänen zur Schulerhaltung. Ein architektonisches Meisterwerk, geschaffen von Architekt Ralph Hengst und seinem Team gemeinsam mit vielen Unternehmen der Umgebung ist das Ergebnis. „Hallo Olli, hallo Moritz“ – eine Kontaktaufnahme über mehrere Stockwerke hinweg – das musste natürlich bei Inbesitznahme des Schulhauses erst einmal probiert werden. Die neuen Dimensionen beeindruckten gewaltig. Mit dem Direktkontakt geht das ohnehin nicht mehr so einfach. Aus Sicherheitsgründen gibt es ein Einbahnstraßen-System, welches über die stahlnetzgesicherte Mittelstufe hinauf und an der Nordseite über das Lila-Treppenhaus wieder nach unten führt. Die Gewöhnung daran ging erstaunlich reibungslos vonstatten. Andere fragten: „Bekommen die grauen Betonwände noch Farbe?“ In der Zwischenzeit nimmt niemand mehr daran Anstoß. Die Funktionalität steht im Vordergrund und der Kontrast zwischen dem Grün der Etagenbegrenzungen und den „Naturbelassenen“ Wänden wird mittlerweile als gestalterisches Element akzeptiert. Mit ein paar Anlaufschwierigkeiten hat man im Moment dennoch zu kämpfen. Die Alternative zu den Herausforderungen der ersten Tage wäre der nochmalige, kurzzeitige Einzug in die „alte Bude“ gewesen. Das wollte schließlich doch keiner. Der Plattenbau soll vielmehr im September und Oktober komplett verschwinden und einem schönen Landschaftsbau in diesem Abschnitt weichen. In der Zwischenzeit wird der Bau der neuen Sporthalle fortgesetzt, so dass in ca. zwei Jahren optisch nichts mehr an die alten Mittelschul-Zeiten erinnern wird.

Andreas Rabe

### Räderwechsel

je PKW **11,00 €**

Einlagerung, inkl. waschen ist möglich pro Saison 20,- €

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

**KFZ-Service-Lehnert**

Meisterbetrieb  
**Steffen Lehnert**

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Es wird  
herbstlich!

**Kenny S.**

**Supercooler  
Soda-Wash**

**Mode Trend im Kauflandcenter**

Heinrich-Heine-Str. 1a  
09337 Hohenstein-Er.  
Tel. 03723 415366

**Öffnungszeiten**  
**Mo - Fr 9 - 20 Uhr**  
**Sa 9 - 18 Uhr**

Vorsprung durch Technik

## Kraft und Anziehungskraft.

### Die Audi A3 Limousine.

Konsequent dynamisch auf der ganzen Linie. Die Audi A3 Limousine\* lässt den Begriff „Limousine“ in einem völlig neuen Licht erscheinen. Durch und durch sportlich. Elegant und selbstbewusst. Bereit dafür, von Ihnen entdeckt zu werden.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. \* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,2 - 4,6; außerorts 5,6 - 3,3; kombiniert 6,6 - 3,8; CO<sub>2</sub>-Emission g/km: kombiniert 152 - 99

**Jetzt die Audi A3 Limousine**

**Probe fahren.**

**Autohaus Schmidt KG**

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf  
Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68  
autohaus@schmidt-sachsenring.de  
www.schmidt-sachsenring.de

7

## News aus dem Lessing-Gymnasium

### Schuljahresbeginn für Fünftklässler

Aufgeregt wie am allerersten Schultag in ihrem Leben nahmen am 26.08.2013 fröhliche und neugierige 122 Fünftklässler ihre symbolischen Zuckertüten am Lessing-Gymnasium in Empfang und starteten somit in einen neuen Lebensabschnitt. Wir, das Kollegium des Lessing-Gymnasiums, wünschen viel Erfolg und Freude am Lernen.

*H o p p e  
Schulleiter*



### Sport-Tag am Lessing- Gymnasium

Zu Beginn eines jeden Schuljahres findet am Lessing-Gymnasium ein Schulsporttag der ganz besonderen Art statt.

Dabei sollen nicht die Sportarten im Mittelpunkt stehen, die die Schüler sonst immer betreiben, sondern ausgefallene, die eben nicht das gesamte Schuljahr bestimmen. So organisierte das Sportlehrer-Team am 10. September diesen Jahres für jede Klassenstufe etwas Besonderes. Die Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums



führen beispielsweise nach Glauchau in den Fun-Park, nach Chemnitz in das Sport-Center am Stadtpark bzw. in die Boulderlounge zum Klettern. Andere probierten sich im Tanz oder belegten einen Inline-Skate-Kurs im HOT-Sportzentrum. Die Klassenstufe 11 schwitzte am Stausee Oberwald bei einem Triathlon, während die 12er ihre Kräfte im Volleyball gemessen haben. Lediglich der Kletterwald in Rabenstein musste auf unsere „Sechstklässler“ verzichten, da das Wetter diesen Ausflug verhinderte. Aber im nächsten Jahr holen die zukünftigen Schüler der Klassen 7 die Erlebnis tour Klettern in Chemnitz mit Sicherheit nach.

Ein Dankeschön den Lehrern, der Fachschaft Sport sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Sport-Tages geholfen haben.

Sport frei!

*Heiko le Beau,  
Verantwortlicher Sportlehrer*

### Fachtag zum Kinderschutz



Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. lädt am Samstag, 12. Oktober 2013 zum Fachtag in die Dreikönigskirche in Dresden (Hauptstraße) ein. Unter dem Titel „Der §8a und das Kind in der Kita“ befasst er sich inhaltlich mit der besonderen Situation von Kindern, die Gewalt und Vernachlässigung erlebt haben oder erleben und der Frage, wie man ihnen helfen kann. Ausgerichtet

sind der Vortrag und die Workshops in erster Linie auf Erzieherinnen und Erzieher, doch der Fachtag ist für alle Interessierten offen.

Beginn ist 10:00 Uhr. „Beim Thema Kindeswohlgefährdung wird viel darüber gesprochen, was die Eltern falsch machen, wo das Jugendamt hätte eher reagieren müssen... Bei unserem Fachtag soll es diesmal nur um das Kind gehen“, sagt Frau Herrmann, eine der Fachreferentinnen des Deutschen Kinderschutzbundes. In vielen Fortbildungen mit Erzieherinnen und Erziehern hat sie die Erfahrung gemacht, dass die Fachkräfte manchmal nicht sicher sind, wie sie dem Kind helfen können, mit den schlimmen Erfahrungen fertig zu werden. Eine Leiterin sagte einmal: „Die Kinder hauen und beißen andere Kinder und wissen nicht, wohin mit sich. Wir merken richtig, dass sie allein nicht klarkommen und wollen helfen.“

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf [www.kinderschutzbund-sachsen.de](http://www.kinderschutzbund-sachsen.de) und [www.kinder-in-guten-haenden.de](http://www.kinder-in-guten-haenden.de).

**Michael Arnold**

**Hot-Elektro**

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte  
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2  
09337 Hohenstein-Er.  
e-mail: [info@hot-elektro.de](mailto:info@hot-elektro.de)

Tel.: 03723 6272944  
Fax: 03723 6272945  
Funk: 0179 2930995

[www.hot-elektro.de](http://www.hot-elektro.de)

## Verhaltensregeln für den Umgang mit Hunden außerhalb der Ortslage auf Grundlage der Polizeiverordnung (PVO) von Hohenstein-Ernstthal

Im Amtsblatt Mai 2013 hatte das Ordnungsamt auf die Leinenpflicht für Hunde innerhalb der bebauten Ortslage von Hohenstein-Ernstthal hingewiesen.

Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen (§ 3 Abs. 4 PVO). Gemeint sind hier die Bereiche, die sich außerhalb der mit Wohnbebauung versehenen Siedlungsgebiete befinden, d.h. die freie Landschaft.

Hievon umfasst sind die zahlreichen Feld- und Wanderwege im Gemeindegebiet, aber auch öffentliche Straßen, wie z. B. der Anton-Günther-Weg vom Beginn der Parkanlage Pfaffenberg bis zum Beginn der Windsiedlung im Ortsteil Wüstenbrand.

Laut Sächsischem Waldgesetz besteht auch im Wald keine generelle Leinenpflicht. Dahinter steht der Grundgedanke, dass Wälder der Allgemeinheit dienen sollen. Das gilt nicht nur für Wanderer und Radfahrer, sondern auch für Hundehalter und deren Tiere.

Voraussetzung, dass ein Hund dort unangeleint geführt werden darf, ist aber die Fähigkeit des Hundeführers auf das Tier durch Zuruf oder andere Kommandos einzuwirken.

Das Tier muss sofort zurückkommen, wenn es gerufen wird. Um dies zu garantieren, bedarf es einer konsequenten Ausbildung. Auch darf der Hund nicht den Einwirkungsbereich seines Herrchens verlassen.

Im Ordnungsamt gehen immer wieder Beschwerden ein, dass in den „Freilaufgebieten“ Hunde weit vor ihren Herrchen vorauslaufen und diese auf die Bitte, die Tiere anzuleinen bzw. zurückzurufen nicht reagieren.

Die Einhaltung nachfolgender Verhaltensregeln kann helfen, die immer wieder auftretenden Konflikte zwischen Mensch und Hund zu verhindern:

Selbstverständlich muss sein, dass beim Ausführen **immer** eine Leine mitgeführt wird.

Der verantwortungsbewusste Hundeführer sollte in den „Freilaufgebieten“ bei der Annäherung von Personen seinen Hund heranziehen, damit der Hund bei Fuß läuft. Wenn dies auf einem schmalen Wanderweg erfolgt, sollte der Hund angeleint und auf der dem Passanten abgewandten Seite geführt werden.

Auch wenn z.B. spielende Kinder sichtbar werden, ist der Hund vorsichtshalber anzuleinen. Abgeleint wird erst dann, wenn man sicher ist, dass der Hund nicht zurückläuft, um sich am Spiel zu beteiligen.

Kinder selbst sollten **niemals** einen großen und kräftigen Hund allein ausführen.

Es kann immer zu einer unvorhersehbaren Situation kommen und ein Kind kann dann ein solches Tier nicht festhalten.

Auch ein Erwachsener sollte seine Kräfte besonders beim Ausführen mehrerer Tiere kritisch einschätzen.

Wenn sich eine Person mit angeleintem Hund nähert, sollte der eigene Hund zurückgerufen und angeleint werden. Man führe den eigenen Hund so, dass der andere Hund nicht provoziert wird. Wenn sich die Tiere kennen und der andere Hundebesitzer einverstanden ist, spricht natürlich nichts dagegen, wenn die Tiere sich **unangeleint** begrüßen und wenn der Ort geeignet ist, miteinander spielen.

Häufig wird im Rahmen einer Beißerei berichtet, dass ein Hund angeleint war, während der andere frei lief. Das angeleinte Tier fühlt sich dabei schneller bedroht und verteidigt sich entsprechend.

Fremden Hunden sollte immer mit Respekt begegnet werden, auch wenn er äußerlich einen netten Eindruck erweckt. Die bisherigen Erfahrungen des Hundes beim Umgang mit Menschen kennt man nicht. Kein Hund ist wie der andere.

Wenn sich zwei fremde Hunde zum ersten Mal begegnen, wird zunächst die Rangordnung festgelegt. Dabei spielt der Blickkontakt eine wichtige Rolle. Deshalb sollte man einem Hund nicht direkt in die Augen starren. Das Tier könnte dies als Aufforderung zum Kampf um die Rangordnung verstehen. Tunlichst unterlassen sollte man in Gegenwart eines unangeleiteten Hundes hektische Bewegungen und lautes Herumschreien. Das Tier könnte solches Verhalten als Angriffsabsicht auf sich selbst oder den Hundeführer interpretieren. Nie sollte man vor einem Hund fluchtartig davonlaufen. Dadurch wird unter Umständen sein Hetz- und Jagdinstinkt geweckt.

Gruner

Sachgebietsleiter Öffentliche Ordnung  
und Sicherheit

## Das Ordnungsamt informiert Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete sind völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt daraufhin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden, nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.

Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01.04. bis 30.04. und 01.10. bis 30.10. des Kalenderjahres werktags (montags – samstags) von 08:00 bis 18:00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

**Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.**

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,00 Euro bis 1.500,00 Euro geahndet werden.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat und durchnässtes Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen.

**Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!**

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung  
und Gewerbe

## Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden in Deutschland

- 27. Januar - Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
  - 1. Mai - Tag der Arbeit
  - 9. Mai - Europatag
  - 23. Mai - Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
  - 17. Juni - Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
  - 20. Juli - Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
  - 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit
  - 2. Sonntag vor dem 1. Advent - Volkstrauertag
- Jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament

## Sitzungstermine

- Technischer Ausschuss:** 08.10.2013, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
- Verwaltungsausschuss:** 10.10.2013, 19:00 Uhr  
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal
- Stadtratssitzung:** 22.10.2013, 19:00 Uhr  
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

### Vorschau November

- Technischer Ausschuss: 05.11.2013
- Verwaltungsausschuss: 07.11.2013

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Hohenstein-Ernstthal im Internet  
[www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de)

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung  
[info@hohenstein-ernstthal.de](mailto:info@hohenstein-ernstthal.de)

## Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2011 liegt gemäß § 99 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit

vom 14.10. bis 22.10.2013

im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 während der Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag: 9:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch: 9:00 – 15:00 Uhr  
 Donnerstag: 9:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr  
 Sonnabend: 9:00 – 11:00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 11.09.2013

  
 Kluge  
 Oberbürgermeister

## Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 09.10. bis 29.10.2013, in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

**09.10. bis 22.10.2013**

Am Plan, Am Schulberg 1-33, An der Schwimmhalle, Antonstraße, August-Bebel-Straße, Braugasse, Gartenstraße, Goldbachstraße, Grenzweg, Hainholzsiedlung, Herrmannstraße 1-54, Hinter dem Gaswerk, Hüttengrund (Garten), 64, 75, 90, Hüttengrundsiedlung 1 a, b, 2-11, Karl-May-Straße, Kurze Straße, Lerchenstraße 12, 14, Lindenstraße 2, 2a, 3, 5, Logenstraße, Lungwitzer Straße 25-56, Marktstraße, Mittelstraße, Mühlenweg, Neumarkt 4-20, Pölitzstraße 1-29, Poststraße, Röhrensteig (Garten), Schubertstraße, Schützenstraße, Siedlungsweg, Wiesenstraße, Wilhelm-Liebnecht-Straße

**22.10.-25.10.2013**

Am Sachsenring, Am Schulberg 40-57, Am Steinbruch 1, Hüttengrund (Garten), 40-68, Hüttengrundsiedlung 12-23, Im Viertel (Garten), 12-19, 19a, Röhrensteig (Garten), 12-48, Talstraße 109, 109a-160

**28.10.-29.10.2013**

An der Baumschule, Hockenheimer Straße, Im Viertel 3-10

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht unsere Zentrale Leitwarte (03763 405405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
 Bereich Lugau-Glauchau

## WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Frau	Herrn
Andrea Theel	Ivans Vdovs
Dresdner Str. 56 B	Conrad-Clauß-Str. 1A
09337 Hohenstein-Ernstthal	09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI148-2013 BB	Aktenzeichen: SG33-RI0277RI146-2013 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 07. Oktober 2013

Tag der Abnahme: 22. Oktober 2013

Richter,  
 Leiter Bürgerbüro

## Information der Verbraucher über Trinkwasser-Qualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001, geändert durch die Fassung von 2011 und 2012 alle Verbraucher über die Qualität des zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die Prüfberichte können vom 07.10.2013 – 03.11.2013 in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30 während der

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 – 11:00 Uhr

eingesehen werden.

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de

## Entsorgungstermine

### Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

### Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**

- **Ortsteil Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

### Gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- **Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0

### Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun, und Gelb – wird wie folgt verschoben:

**Reformationstag**– Donnerstag, 31.10.2013 auf Freitag, 01.11.2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

## Junge Mitarbeiterinnen seit September in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Anfang September begrüßte OB Lars Kluge offiziell eine neue Mitarbeiterin.

Isabelle Hoffmann, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung erfolgreich abgeschlossen hat und nun in ein festes Arbeitsverhältnis wechselt, wird im Controlling und Beteiligungsmanagement eingesetzt.



Als neue Auszubildende wurde Manuela Möbius (li.) herzlich begrüßt. Sie hat eine 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung begonnen und wird für die Dauer ihrer Ausbildung von Janet Kempe (re.), der Ausbilderin im Rathaus begleitet und unterstützt.



Wir wünschen sowohl der Berufseinsteigerin als auch der Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben und viel Erfolg.

### Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

## Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, **den 29. Oktober 2013** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, von 16:00 – 17:00 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischung für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## IHK-Sprechtag Unternehmensnachfolge

Für die meisten Unternehmer ist es schwer, das Lebenswerk aus der Hand zu geben. Dennoch sollten Sie sich Gedanken über den Fortbestand des Unternehmens machen. Zu einer gut vorbereiteten Unternehmensnachfolge gehören vor allem:

- Nachfolgersuche / Abprüfen der Varianten einer Unternehmensübertragung
- Einarbeitung des Übernehmers
- Ermittlung des Unternehmenswertes
- Vereinbarung der Übergangsmodalitäten
- Altersvorsorgeregulierung

Gleich wie die Unternehmensübergabe erfolgt, ob unerwartet, beispielsweise durch einen Unfall oder Krankheit, oder geplant, sollten Sie sich frühzeitig einen „Notfallkoffer“ zusammenstellen, um eine reibungslose Übergabe zu ermöglichen. Beachten Sie bitte, dass die Unterlagen regelmäßig auf Aktualität überprüft werden müssen.

Nutzen Sie das Angebot der IHK Chemnitz zur Erstberatung bei der schrittweisen Vorbereitung des Generationswechsels im Unternehmen oder um bereits konkrete Fragestellungen zu beantworten. Dabei werden Modelle zur Gestaltung der Unternehmensnachfolge sowie deren Chancen und Risiken erörtert. Im Rahmen des Sprechtages „Unternehmensnachfolge“ stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Auch der steuerliche Part wird in die Beratungsleistungen einbezogen. Diese Leistungen werden durch Fachberater für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. erbracht. Damit kann u. a. eine neutrale Expertenmeinung auch zusätzlich zu bereits bekannten Informationen, die Sie bisher von Ihrem Steuerberater erhalten haben, eingeholt werden.

### Wann?

Jeweils donnerstags einmal im Monat. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung.

### Wo?

Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau  
Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

### Wie?

Terminvereinbarung mit Angelika Heisler erforderlich: Tel.: 0375 8142231

### Termine für das zweite Halbjahr 2013

24.10.2013 / 28.11.2013

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.  
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: **Oberbürgermeister Lars Kluge**

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: **jeweiliger Auftraggeber/Verfasser**

Redaktion: **Büro OB Heike Rabe**  
Tel.: 03723 402140  
**Andrea Gersdorf**  
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: **Kontur Design**  
Tel.: 03723 416070

Druck: **Mugler Masterpack GmbH**  
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: **WVD Mediengruppe**  
Tel.: 0371 5289363

## Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 4. November 2013. Texte werden bis zum 11. Oktober 2013 entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: [pressestelle@hohenstein-ernstthal.de](mailto:pressestelle@hohenstein-ernstthal.de)

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

## Partnerschaftliches



Tag 3, Heimfahrt: Geplante Abfahrt war 09:00 Uhr, die sich um eine Stunde verzögerte. Heini hatte Pech und schnappte seinen Motorradkoffer mit dem eingepackten Motorradschlüssel zu. Die Versuche der Hotelrezeption einen Schlüsseldienst am Sonntagmorgen anzurufen scheiterten alle. Aber Herr Homilius half und besorgte aus dem Nachbarort die ersehnte Hilfe. Die Öffnung mit Dietrich scheiterte, so wurde das Schloss aufgebohrt. Der Koffer ging auf, Heini holte seinen Schlüssel, erledigte die finanzielle Seite und

Mit 8 Teilnehmern aus Burghausen auf Motorradtour durch Sachsen  
Nach der Ausschreibung der Reise im Februar lagen die 8 verbindlichen Anmeldungen schnell vor und die 7 Einzelzimmer und ein Doppelzimmer waren im Nu vergeben. Im Vorfeld wurde mit Dr. Ulm vom Städtepartnerschaftsverein das Programm für Hohenstein-Ernstthal abgestimmt. Neben der Stadtführung war die Fahrt auf der Sachsenringrennstrecke das Highlight der Tour. Doch der Reihe nach.  
Gesamtkilometer: 1046

Tag 1, Anfahrt: Pünktlich um 08:00 Uhr war bei schönem Wetter Abfahrt in Burghausen. Wir machten etwa alle Stunde eine kurze Pause und kamen gut voran. Unsere Mittagspause mit der Brotzeit hielten wir in Tschechien auf einem Parkplatz. Den Kaffee tranken wir im ehemaligen Benediktinerkloster Kladruby im Innenhof der Klosteranlage. Weiter ging's über den Stadtplatz von Stribro mit seinem aus der Renaissance stammenden Rathaus. Karlsbad umfahren wir, denn der Himmel zog sich zu und die Zeit drängte. Zurück in Deutschland mussten wir einige größere Umleitungen fahren, denn unsere geplante Strecke war gesperrt. Um 18:00 Uhr, etwa 20 km vor unserem Ziel, holte uns der Regen ein. Gegen 18:30 Uhr kamen wir im Hotel an und freuten uns auf einen gemütlichen Abend mit Halbpension. Als Begrüßungsgeschenk bekam jeder Teilnehmer ein Infopaket von der Stadt überreicht.  
Tageskilometer: 450 km

Tag 2, Besichtigungsrunde: Nach einem hervorragenden Frühstück fuhren wir um 08:00 Uhr los, zum ersten Programmpunkt: Sachsenring. Auf dem Parkplatz, während der Wartezeit zerlegte Robert den linken Vergaser von Udos BMW und entfernte einen Schmutzpartikel, damit lief die Sache wieder rund. Gerade fertig, kam unser Instrukteur mit dem Auto und führte uns vor dem allgemeinen Rennbetrieb 3 Runden über die Rennstrecke. Was für ein Gefühl! Ein Auto und unsere acht Motorräder allein auf dem Rundkurs. Die 60 Stundenkilometer brachten schon genug Schräglage zum Anfang. Als wir uns etwas mit der Strecke vertraut gemacht hatten, waren die 3 Runden vorbei und wir mussten den Ring frei machen. Im Anschluss daran durften wir ins „Allerheiligste“ und den Videoraum mit den 24 Bildschirmen besichtigen. Der Blick vom Turm und von der Tribüne rundete diese Tour ab. Um 10:00 Uhr fuhren wir zurück ins Hotel, bevor wir um 11:00 Uhr von unserem Stadtführer Herrn Hallmann am Rathaus erwartet wurden. Der Oberbürgermeister Herr Kluge begrüßte uns und auch der Alt-OB Herr Erich Homilius kam mit seinem Motorrad, Honda 350 Four, vorgefahren. Herr Homilius sagte, er wolle uns abends im „Postgut“ treffen. Die Stadtführung dauerte dann etwas über eineinhalb Stunden, aber die Informationen waren sehr interessant, die uns der Stadtarchivar erzählte. Anschließend war ein kleiner Imbiss angesagt, bevor wir unsere Fahrt nach Wechselburg antraten. Um 14:30 Uhr fuhren wir los, wir wollten immer an der Zwickauer Mulde entlang nach Rochsburg und weiter nach Wechselburg. Bis Rochsburg hatten wir schon 3 Umleitungen passiert und für die letzten 15 km zum Ziel mussten wir nach drei missglückten Versuchen noch einmal großräumig ausholen, weil die Hochwasserschäden an den Brücken noch nicht beseitigt waren. Wir schafften es dann doch und bekamen vor dem Basilikabesuch in Wechselburg noch Kaffee und Kuchen. Bei der Heimfahrt über Altenburg, nach der dritten Umleitung, gab ich auf und führte die Gruppe über die Autobahn zurück nach Hohenstein-Ernstthal. Zum Abendessen kam Herr Homilius dazu und lud uns zu den ersten beiden Getränken ein und ein netter unterhaltsamer Abend nahm seinen Lauf.  
Tageskilometer: 165 km

los ging's, nach einer herzlichen Verabschiedung. In der Nähe bei Bad Elster, noch in Sachsen, an einem Bratwurststand gab es Thüringer-Bratwürste. Bevor wir losfuhren, zogen wir noch unsere Regensachen an und bei der Abfahrt setzte ziemlich starker Regen ein bis wir Weiden erreicht hatten. Hier beschlossen wir auf die Autobahn zu fahren und den schnellsten Weg zurückzunehmen. Um 18:00 Uhr waren wir dann wieder daheim.  
Tageskilometer 432 km.

Zusammenfassung: Ich denke, ich kann für alle Teilnehmer dieser Ausfahrt sagen, dass es ein ganz besonderes Erlebnis war, an das wir uns noch lange erinnern werden. Ein besonderer Dank geht an die Repräsentanten von Hohenstein-Ernstthal, Herrn OB Lars Kluge und Alt-OB Erich Homilius sowie an den Stadtführer Wolfgang Hallmann für die herzliche Aufnahme, die kostenlose Organisation der Sachsenring-Tour, der Stadtführung und auch für die Unterstützung beim Schlüsseldienst. Der Dank geht auch an den Instrukteur vom Sachsenring für die Führung, trotz des Trainingsbetriebs. Vielen Dank auch noch an Herrn Dr. Klaus Ulm, ohne seine Anregung und Hilfe wäre die Reise nie zustande gekommen.  
Wir waren sicher nicht zum letzten Mal in Hohenstein-Ernstthal.

# Jan Flieger

kontroverse Thriller an ungewöhnlichen Tatorten  
drastisch, düster, voller Poesie

Foto: Mandy Kämpf

**LESUNG 16.10.2013 19:00 Uhr**  
**KLEINE GALERIE**  
**ALTMARKT 14**  
**09337 Hohenstein-Ernstthal**  
**Eintritt: 3,- Euro**

ISBN 978-3-942829-36-6 - [www.fhl-verlag.de](http://www.fhl-verlag.de) - [www.janflieger.de](http://www.janflieger.de)



## Schulanfang 2013

Der Schulanfang der Klasse 1 der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand fand am 24. August 2013, 14:00 Uhr in der Jahnhalle statt. Die Erstklässler wurden von der Schulleiterin Frau Fuchs begrüßt, sie erklärte ihnen, dass nun der Ernst des Lebens beginnt und nahm sie mit Freude auf. Wir, die Klasse 4, führten dann ein „Stand up“ – Theater auf. In dem Stück ging es um ein Mädchen, welches noch etwas Angst vor der Schule hat. Ein Stift, ein Radiergummi, eine Lehrerin, ein Hausmeister, Herr Farbe und die Buchstaben versuchten sie aufzumuntern. Auf diese Vorstellung hatten wir uns lange vorbereitet und waren trotzdem sehr aufgeregt. Aber alles hat gut geklappt und wir bekamen viel Applaus und zur Belohnung jeder ein Eis.

Klasse 4



## Aufregung im „Little-Foot“



Ein Kita-Jahr ist zu Ende gegangen. Das bedeutet für einige Kinder Abschied nehmen vom Kindergarten. Unsere Vorschüler werden zu großen Schulkindern und deshalb in die Grundschulen wechseln. Doch das heißt auch, eine neue

Vorschulgruppe entsteht. Die Kinder der Gruppe „Little-Tigers“ wandern in unser Vorschulzimmer und bestreiten ihr letztes Jahr im Kindergarten. Jetzt soll noch einmal richtig Gas gegeben werden. Alle Kinder sind wahnsinnig aufgeregt: Was wird passieren? Lernen wir schon lesen und rechnen? Brauchen wir einen Ranzen? Und besonders: Bekommen wir auch jetzt schon eine Zuckertüte?

Das Vorschuljahr wird noch einmal intensiv genutzt, um die Kinder optimal auf den Eintritt in die Schule vorzubereiten. Dabei ist es besonders wichtig, bei den Kindern den Spaß am Lernen zu wecken und zu erhalten. Zum Einstieg in dieses besondere Jahr hatten wir etwas ganz Großes vor: In Zusammenarbeit mit dem MehrGenerationenHaus Hohenstein-Ernstthal wurde ein Projekt geplant, bei welchem die Kinder unsere Buchstaben aus einem ganz anderen Aspekt betrachten können.

Frau Herold, eine Kunsttherapeutin, brachte uns am 13.08.2013 einen großen Stapel Papier. Auf jeder Seite konnten die Kinder einen Buchstaben finden. Einige davon erkannten unsere Schlaumeier auch sofort aus ihrem eigenem Namen. Was nun geschah, war zauberhaft:  
 „Das B ist ja wie eine Brezel!“  
 „Elefant fängt auch mit E an!“

„Ich möchte das G, das ist die Giraffe!“

Mit viel Fantasie entstanden unter den Händen der Kinder kleine Meisterwerke.

Gemeinsam mit Frau Herold klebten die Eltern der neuen Vorschüler die bunten Bilder an diese Litfaßsäule. Als die Kinder ihre Werke hier wiederfanden, waren alle begeistert.

Am MehrGenerationenHaus gab es noch ein kleines Fest mit Würstchen und Brause und, ...: **sogar eine kleine Holzuckertüte gab es!**

„Da ist ja gar nichts drin!“

Ein bisschen enttäuscht waren die Kinder zuerst schon, doch es ist ja noch ein Jahr Zeit, in dem die bunten Zipfel wachsen können.

„Bis zum Schulanfang sind die dann groß!“

Nun, wir sind gespannt!

Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit Frau Herold und dem MehrGenerationenHaus.

## Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 21. 10. 2013, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

### KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,90	▶ 9,90
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,90	▶ 8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

### KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH  
Tel. 037607/17828

## Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.10.1929	Frau Jutta Looß	84
01.10.1935	Frau Gerda Westarp	78
01.10.1941	Frau Christa Winkler	72
02.10.1929	Herr Helmut Engelmann	84
03.10.1943	Herr Jürgen Lori	70
07.10.1929	Herr Harry Müller	84
10.10.1922	Frau Irmtraud Keunecke	91
10.10.1943	Frau Christine Rölke	70
10.10.1920	Frau Hildegard Wagener	93
12.10.1939	Herr Werner Oehme	74
12.10.1943	Herr Alfred Reichelt	70
13.10.1928	Frau Margarete Berger	85
13.10.1927	Frau Margot Groß	86
13.10.1927	Frau Gerda Melzer	86
13.10.1927	Frau Erika Oertel	86
13.10.1943	Herr Gert Rölke	70
13.10.1937	Herr Gottfried Schneider	76
15.10.1942	Frau Ida Herrmann	71
16.10.1935	Frau Zofia Dubielczyk	78
16.10.1934	Frau Karin Spieler	79
17.10.1919	Frau Marianne Förster	94
17.10.1936	Frau Maria Hauelsen	77
18.10.1920	Frau Magdalene Hezel	93
18.10.1911	Frau Helene Schache	102
20.10.1918	Frau Ruth Steidten	95
21.10.1922	Frau Lisa Heubner	91
23.10.1920	Frau Melanie Esche	93
23.10.1925	Frau Liesbeth Schubert	88
26.10.1940	Frau Helgard Morgenstern	73
27.10.1926	Frau Ruth Steinert	87
27.10.1940	Herr Kurt Thomas	73
27.10.1927	Frau Waltraut Zimmermann	86
29.10.1923	Frau Margarita Janda	90
31.10.1942	Herr Bernd Zschockel	71

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 15.01.2014, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

## Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

**Monatsspruch:** Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

Hebräer 13, 16

### Gottesdienste

06.10.	<b>ERNTE-DANKFEST</b>	
	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Eigene Gemeinde / Heilsarmee Chemnitz</i>
13.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche</i>
20.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit</i>
27.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier <i>Dankopfer: Eigene Gemeinde</i>
31.10.	<b>REFORMATIONSTAG</b>	
	09:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori <i>Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk</i>
03.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff <i>Dankopfer: Eigene Gemeinde</i>

### Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff:	Montag, 14. Oktober	19:30 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 1. + 15. Oktober	19:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 24. Oktober	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 9. + 23. Oktober	15:00 Uhr
Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 16. Oktober	15:00 Uhr
KV-Sitzung:	Freitag, 18. Oktober	19:30 Uhr

## 100 Jahre Kaninchenzuchtverein S 547 Wüstenbrand e. V.



Vor fast genau 100 Jahren gründeten 10 Zuchtfreunde den Kaninchenzuchtverein S 547 Wüstenbrand e. V. in Köhler's Restaurant. Bis zur zweiten Versammlung konnte der Verein mit dem 1. Vorsitzenden, Zuchtfreund Richard Junge, bereits 17 neue Mitglieder verzeichnen. Von da an ging es steil bergauf. Der Höhepunkt eines jeden Zuchtjahres ist, auch heute noch, die Ausstellung des eigenen Vereins. 1920 wurden erstmals Jungtiere im Gasthof in Wüstenbrand ausgestellt. Leider fanden die Ausstellungen damals nur unregelmäßig statt, aber sicherlich erinnern sich einige noch an die sehr gut besuchte Jungtierschau im Schrebergarten in Wüstenbrand von 1973, bei der auf Anregung der Zuchtfreunde Gerhard Lange und Horst Schenkel die Geflügelzüchter und Gärtner mitwirkten.

1989 kam dann die Wende. Alles war neu, alles wurde anders. Unsicherheit bei den Zuchtfreunden, Mitgliederschwund. Deshalb gab es 1990 erstmals keine Schau. Doch die verbliebenen Mitglieder knüpften Kontakte zum Grünaer Kaninchenverein, dem es ähnlich ging. Die Beteiligung des Vereins an der Grünaer Jungtierschau ist vor allem den Zuchtfreunden Gerhard Lange und Peter Bethke zu verdanken, die sich von Anfang an sehr dafür einsetzten. Jedes Jahr ist die Jungtierschau in Grüna, die nun schon seit über 50 Jahren stattfindet, ein Highlight für die Besucher aus den umliegenden Orten und natürlich für die Aussteller, denn dort wird bewundert und verglichen. Die schönsten Jungtiere werden mit Pokalen ausgezeichnet, was natürlich eine Ehre für jeden Züchter ist.

Natürlich hat sich die Kaninchenzucht mit der Zeit gewandelt. Frühere Ideale sind heute schwere Fehler. Trotz schwieriger und turbulenter Zeiten haben sich immer wieder Züchter zusammengefunden, um dem Hobby der Kaninchenzucht nachzugehen und das nun schon seit 100 Jahren.

Damit es auch weiterhin so bleibt und der Verein, der im Moment 8 Mitglieder hat, noch viele weitere Jubiläen feiern kann, werden Mitglieder gesucht. Wenn Sie Interesse an der Kaninchenzucht und – Haltung, Fragen oder Probleme mit ihren Kaninchen haben, die Zuchtfreunde helfen gern. Jeden 2. Freitag im Monat um 19:30 Uhr findet eine Mitgliederversammlung unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Frank Taudt in der Turnhalle Wüstenbrand statt. Gäste sind jederzeit herzlich Willkommen.

„Gut Zucht“

Andreas Schenkel, Schriftführer

## Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler  
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in  
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,  
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

[www.bestattung-oberlungwitz.de](http://www.bestattung-oberlungwitz.de)



## Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Wanderung am 10.10. im Sauwald  
Treffpunkt: 08:30 Uhr am Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal

Am 24.10.13, 19:00 Uhr laden wir zum Vereinsabend in das Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit einem Vortrag über den Bergbau von Stefan Köhler ein.



Freundeskreis  
Geologie und Bergbau e.V.,  
Dresdner Straße 109,  
09337 Hohenstein-Ernstthal

### Mitteilung in eigener Sache

Das Huthaus als Vereinsdomizil wurde 1846 erbaut. Mit Übernahme des Pachtvertrages 1996 begann eine zweijährige Bauphase und 1998 konnte der Verein seine Räume beziehen. Inzwischen ist es notwendig geworden, weitere werterhaltende Maßnahmen durchzuführen.

Deshalb bleiben von **Juni bis November unsere Ausstellungsräume geschlossen**.

Nach Abschluss der Arbeiten erwartet unsere Besucher eine neue Ausstellung in rekonstruierten Räumen.

Befahrungen sind in dieser Zeit ohne Einschränkungen weiter am letzten Samstag im Monat, in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr möglich.

Um Voranmeldung wird unter der Rufnummer 03723 700200 gebeten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

## Diakonie Stadtmission Chemnitz Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnen und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung.

Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

## Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,  
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

### Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,  
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,  
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

### Modisches für Jedermann

**Kleiderkammer in Hohenstein-Er.** Badegasse 1, B 03723-42001

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

### Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?  
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

### Lebensrettende Sofortmaßnahmen

12.10., 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

### Erste-Hilfe-Ausbildung

15./16.10. jeweils von 08:00 – 14:00 Uhr

### Betreutes Reisen 2013

06.12. - 09.12.2013 **Adventsreise nach Oberwiesenthal**  
3 Übernachtungen mit Halbpension

### Tagesausflug

08.10.2013 Burg Gnanstein – Lindenvorwerk  
15.10.2013 Asisi Panometer Leipzig  
12.11.2013 Glückauf Brauerei Gersdorf  
26.11.2013 Schloss Osterstein Zwickau

### Einkaufsfahrt

10.10.2013 Käse Maik Wittgensdorf / Rienow Fisch Hartmannsdorf  
07.11.2013 Keksfabrik Kahla bei Jena

### Kaffeefahrt

17.10.2013 Silberbergwerk Wolkenburg

### Gesundheitsfahrt

24.10.2013 Bad Schlema

### Blutspende

29.10.13 16:30 – 19:30 Uhr in der Grundschule Wüstenbrand,  
Wüstenbrander Schulstraße 5

### Altkleidersammlung

Der DRK-Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am Sonnabend, den 02.11.13 die traditionelle Altkleider Herbstsammlung durch.

#### Gesammelt werden:

Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten  
paarweise gebündelte Schuhe

#### Nicht gesammelt werden:

Teppiche, Auslegware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere  
Abfälle

Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt

in DRK-Sammelsäcke oder in jedem geeigneten Plastiksack am Straßenrand ab. Da gleichzeitig in allen Orten des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr die Kreisgeschäftsstelle besetzt und unter der Telefonnummer 03723 42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar. Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger Menschen zu unterstützen.

## Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



## HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:00 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)  
 09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag  
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)  
 13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel  
 mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)  
 donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Vor Anmeldung)  
 09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Donnerstag, 24.10., 10:00 – 12:00 Uhr Beratung in Reichenbach – KBR  
*Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:* Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) *professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit* (Vor Anmeldung erwünscht).

*Computerkurse*, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

## Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

<i>Öffnungszeiten</i>	<i>Öffnungszeiten</i>
<i>Tagestreff „Windlicht“:</i>	<i>der Beratungsstelle:</i>
Montag 14:00 – 17:00 Uhr	Montag 13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr	Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr	Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 18:30 Uhr	Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
	Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die *Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I*, trifft sich am 02., 16. und 30.10. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

*Die Gruppe II* trifft sich am 09.10. und 23.10. zur gleichen Zeit.

*Die Gruppe III* trifft sich am 17.10. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

*Der Angehörigenkreis* trifft sich am 28.10., 18:00 Uhr.

## Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.  
 Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

### Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

### Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

## Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

*Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.*

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

## Wenn Sie sich im Alter einsam fühlen...

... besuchen wir Sie gern und bieten Ihnen unsere Hilfe sowie Unterstützung bei den alltäglichen Dingen des Lebens an.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (**ehrenamtlich**) sind freundliche lebenserfahrene Frauen und Männer, die den älteren Menschen Gesellschaft leisten, vorlesen, gemeinsam kochen oder spielen. Die Alltagsbegleiter übernehmen auch Botengänge, Begleitung zum Arzt und kleine Hilfen im Haushalt. Auch ein gemeinsamer Einkaufsbummel oder ein schöner Spaziergang sind denkbar.

Unser Ziel ist es, die älteren Mitmenschen einzubinden und zu motivieren, um am sozialen Leben teilzunehmen.

Nehmen Sie Verbindung mit uns auf, wir beraten Sie gern. Ob telefonisch oder per E-Mail, unser Büro ist montags – mittwochs von 08:00 – 16:00 Uhr und donnerstags bis 17:00 Uhr für Sie erreichbar.

 – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH  
 - gemeinnützig -

Neumarkt 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723 – 665895, Fax: 03723 – 665896

E-Mail: [Verwaltung@gfa-hot.de](mailto:Verwaltung@gfa-hot.de)

Internet: [www.gfa-hot.de](http://www.gfa-hot.de)



Europa fördert Sachsen.



**Angebote im „Schützenhaus“**

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.  
**Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053**



**Mehr Generationen Haus**

**Täglich geöffnet:**

- „Offener Treff“ von 08:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

**Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):**

- montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining
- dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
- donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
- freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnistraining (Vor anmeldung)
- täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

**Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:**

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

**Sondertermine**

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 10.10.2013, 16:00 Uhr statt. Thema: **„Die geheimnisvollen Sinne der Tiere“**. Ein Vortrag von Prof. Dr. Klaus Schillberger von der Universität Leipzig. Kinderstudenten zahlen 1,00 Euro und Erwachsene 3,00 Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Am 16.10.2013 findet nun unsere Herbstveranstaltung im Rahmen des Kinder- und Seniorentreffens statt. Bei Kaffee und Kuchen verbringen Sie eine schöne Zeit. Beginn ist 15:00 Uhr. Eingeladen sind alle Senioren, ob zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Unkostenbeitrag 3,00 Euro. Bitte anmelden!

**Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Am Dienstag, 08.10. und am 22.10.2013 trifft sich die **Klöppelgruppe** von 18:00 – 20:00 Uhr zum „Drehen und Kreuzen“.

**Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen.** Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag **preiswertes Mittagessen** an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

**Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.**  
 August-Bebel-Straße 3

**Rechtliche Betreuung:** Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?  
 Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.  
 Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687

**Frauen und Beruf e.V.**

Ambulant betreutes Wohnen **für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen**  
 Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

**Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen**  
 Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf  
 Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr  
 Telefon: 037608 27142

**Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal**  
 Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr  
 Telefon: 03723 769153, Herr Berndt / Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

**Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?**

**Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?**

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.  
 Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.ms-shg-lichtblick.de](http://www.ms-shg-lichtblick.de) oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

**Hilfsangebote bei finanziellen Problemen**

**AWO Schuldnerberatung**

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal  
**Sprechzeiten:**

- Montag 1. und 3. im Monat 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
- Dienstag 08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde
- 14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin
- Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
- 14:00 – 16:00 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595  
 E-Mail: [schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de](mailto:schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de)

**AWO Verbraucher-Insolvenzberatung**

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal  
 Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 7696594, Fax: 03723 7696595  
 E-Mail: [insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de](mailto:insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de)

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

**Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.**

**Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736**  
[frauenzentrum\\_hohenstein@web.de](mailto:frauenzentrum_hohenstein@web.de), [frauenundberuf@web.de](mailto:frauenundberuf@web.de)

**Öffnungszeiten:**

montags bis donnerstags 09:00-16:30 Uhr und freitags 09:00-12:00 Uhr

**Wir bieten an**

- Keramikzirkel dienstags 14:00 Uhr
- Wir lernen Nähen. dienstags 14:00 Uhr
- Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene (bitte Anmeldung)
- Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee mittwochs 10:00 und 14:00 Uhr
- Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln donnerstags 10:00 Uhr
- Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei montags bis freitags
- Deutscher Mieterbund jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
- Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung
- Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279



## Karl-May-Glosse

„Vernimm auch Du des Herbstes Stimme, Hör, was er sagt und folge ihm! – Weder der zu traulichem Beisammensein ladende Winter noch der liebeglühende Frühling oder der Rosen spendende, Früchte reifende Sommer übt einen so ergreifenden Eindruck

aus auf das menschliche Gemüth, wie der Herbst mit seinen welkenden Blumen, hinsterbenden Fluren und erbleichenden Farben.“

Karl May: Herbstgedanken (Schacht und Hütte 1875)

*Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.*

## Karl-May-Fest im ehemaligen Plauer Lehrerseminar



Bereits zum 11. Mal gestaltete das Kinder- und Jugendhaus „eSeF“ Plauen ein Karl-May- Fest, zur Erinnerung an den Schriftsteller, der 1861 hier sein Lehrstudium beendete. In diesem Jahr stand es unter dem Motto „Durchs wilde Kurdistan“. Die Einrichtung hatte dazu vier Gäste aus der May-Szene vom Verein „Silberbüchse e. V.- Förderverein Karl-May-Haus“ eingeladen. Gekommen waren der Geschäftsführer Ralf Harder und seine Frau Kerstin, die wieder eine Tombola im Gepäck mitgebracht hatten. Lose durften nur Kinder und Jugendliche ziehen, die vorher ein Quiz rund um des „Maysters“ Orientreise 1899/1900 beantworten konnten. Auch wenn die Fragen auf den ersten Blick etwas knifflig wirkten, konnten sie mit Hilfe einer kleinen Ausstellung über den berühmtesten Sohn Hohenstein-Ernsthals beantwortet werden. Andreas Barth unterstützt bereits seit 2007 das Fest. Er bereitete auf offenem Feuer seine berühmten „Drunken Chiken“ zu, die im Orient den wohlklingenden Namen „Wüstenschneppen auf Fata-Morgana-Quell“ bekamen. Die gingen sprichwörtlich weg, wie warme Semmeln.

Kerstin Eckardt war die 4. im Bunde, die überall dort zu finden war, wo Hilfe benötigt wurde. Außerdem las eine Mitarbeiterin den Besuchern die Zukunft aus der Hand, die Leiterin flötete zur Schlangenbeschwörung, ein Mitarbeiter betreute die Geschicklichkeitsstrecke, bei der die Kinder Mut und Abenteuer wie Kara Ben Nemsis und Hadschi Halef erleben und bestehen durften. Am Basteltisch gestalteten sich die Besucher orientalische Kopfbedeckungen, mit in arabischer Schrift geschriebenen Namen. Durch das 2011 eröffnete Karl-May-Land floss der Nil und edle Araberhengste jagten über die Wüste. Das Fest war ein gelungener Abschluss der Sommerferien und zeigte, wie man Karl May lebendig, mit etwas Einfallsreichtum und Fantasie auch der heutigen Generation ohne PS, PC und Facebook nahebringen kann.

Vielen Dank im Namen des Teams und aller Besucher des Hauses.

*Heike Albrecht  
stellvertretende Leiterin KJH „eSeF“ Plauen, Mitglied „ Silberbüchse e. V.“*

## Karate schnuppern in Gersdorf und Hohenstein-Ernstthal

Der Karate-Do Gersdorf kann auf ein 12 ½ jähriges Vereinsbestehen zurückschauen.

Vor der Sommerpause gab es noch für die Anfänger, die ein dreiviertel Jahr trainiert haben, die erste Prüfung.

Zu unserer Abschlussfeier für Groß und Klein führen wir bei schönem Wetter nach Callenberg an den Stausee Oberwald.

Dort konnte Minigolf probiert, Tischtennis gespielt oder sich auf dem Spielplatz sportlich betätigt werden. Einige gingen baden und probierten Karatetechniken oder einfach gymnastische Übungen im Wasser aus. Als Abschluss wurde in fröhlicher Runde gegrillt.

Nun hat die neue Trainingsaison begonnen und für Interessierte gab es ein Karate-Schnuppertraining in Hohenstein-Ernstthal und in Gersdorf. Dort hatte man die Möglichkeit, sich einen kleinen Einblick in den Karatesport zu holen, der Körper und Geist trainiert. Das Training findet 2 Mal wöchentlich statt.

Für Erwachsene ist es ein schöner Sport als Ausgleich zur Arbeit und für Kinder, Abwechslung von der Schule.

Außerdem bietet Karate für alle die Möglichkeit, geistige und körperliche Fähigkeiten (z.B. Konzentration, Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Koordination, Gelenkigkeit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer) zu erlernen, um sich im Notfall verteidigen zu können.

Die Kleinen (zwischen 2 und 7 Jahren) können donnerstags bei Spielen und Geschicklichkeitsübungen ihre motorischen Fähigkeiten verbessern und Spaß haben.



Weitere Infos gerne unter 01520 1819120

## Veranstaltung im Textil- und Rennsportmuseum zum Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am Sonntag, den 20. Oktober von 10:00 bis 18:00 Uhr



Sonderausstellung:  
„Flachs, Waid, Weberkarde – Pflanzen für Textilien“

Vorführungen:

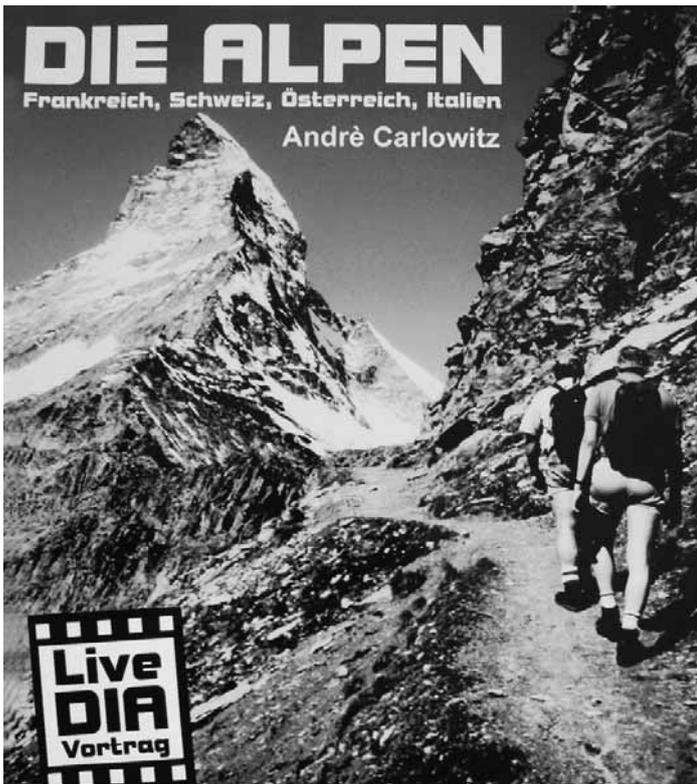
*Flachs- und Leinenherstellung  
Tuchbereitung mit der Weberkarde  
Schauwerkstatt Jacquardweberei  
Handkullierstuhl*

*Strick- und Posamentiermaschinen  
traditionelles Handwerk wie:*

*Seifenhersteller, Korbmacher, Schnitzer und Kunstmalers textile Mitmachangebote für Jung und Alt:  
Nähen eines Halstuches, Äpfel und Blüten, Schmuckbrosche,  
Nadelkissen und vieles mehr*

Ein kleines kulinarisches Angebot sorgt für Gaumenfreuden der Besucher.

**Die Alpen**  
Schweiz / Österreich / Italien / Frankreich



**Hohe Tauern, Großglockner, Ortler, Stubaier Alpen, Matterhorn, Eiger, Breithorn Allalinhorn, Tour du Mont Blanc (TMB) 160 km**

*Das Wahrzeichen der Alpen - das Matterhorn in der Schweiz*

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Donnerstag, dem 07. November 2013, Beginn 19 Uhr in Oberlungwitz „Am Sachsenring“** in der „**Karhalle**“ von seinen Wanderungen in den Alpen. In diesem Vortrag wird über verschiedene Touren in den Alpenregionen berichtet.

In Österreich geht es in die Hohen Tauern zur Umrundung des Großglockners (3798 m) und zu einer Hüttentour in den Lechtaler Alpen. In der Schweiz wird in der Region Wallis das „Wahrzeichen“ Matterhorn (4478 m) unter die Lupe genommen. In Italien (Südtirol) begeben wir uns nach Sulden zum Ortler (3905 m) und zur Königsspitze (3859 m).

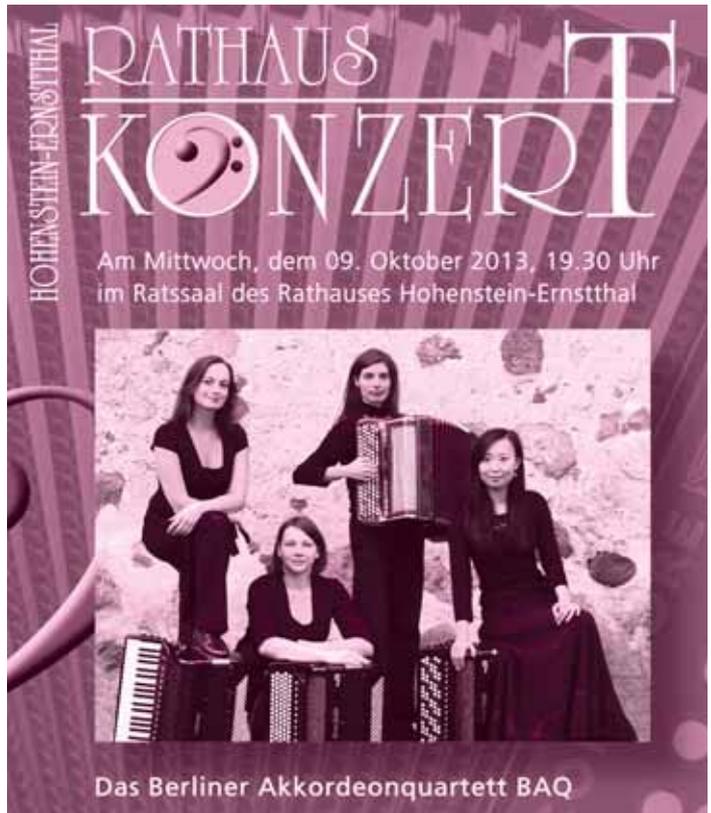
Das Kernstück des Dia-Vortrages wird eine Umrundung des höchsten Berges der Alpen sein. Der Mont Blanc (4808 m) wird auf 160 Kilometern durch die drei Länder Frankreich, Italien und Schweiz zu Fuß in 11 Trekkingtagen umrundet.

*André Carlowitz*

**Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 1. Halbjahr 2014**

In Vorbereitung der für Januar 2014 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernsthaller Veranstaltungskalenders für das 1. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) **bis spätestens 11.11.2013** um schriftliche Zu- arbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal  
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe  
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119  
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de



Das Berliner Akkordeon Quartett BAQ entführt in eine Klangwelt voller Überraschungen:

Mit Verve und Feuer interpretieren die 4 Spielerinnen Tangos von Astor Piazzolla und Musik des französischen Jazzakkordeonisten Richard Galliano. Außerdem widmen sie sich klassischen Werken von J. S. Bach und I. Stravinsky ebenso wie aktuellen Kompositionen von Robert Rabenalt und Michael Breitenbach, welche für BAQ geschrieben wurden. Dabei weichen sie gekonnt den Genre-Schubladen ihres Instrumentes aus.

Mit sprudelnder Lebendigkeit und höchster Spielkultur, virtuos und klangschön, dabei aber stets mit erfrischender Transparenz bewegen die vier Musikerinnen sich frei durch die Vielfalt der Akkordeonmusik.

Eintritt: 10,00 Euro ermäßigt: 7,50 Euro

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

**Wir haben es geschafft den Bundestrainer nach Hohenstein-Ernstthal zu holen.**

Trainingslager der Abteilung Taekwondo am 09. und 10.11.2013 in der Pfaffenbergtturnhalle mit dem Bundestrainer Georg Steif.

Georg Steif wird unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen trainieren und dabei nach geeigneten Talenten schauen.

Das Projekt „Kinder stark machen!“ (BZgA) wird bei uns weiterhin fortgeführt.

Dafür machen wir uns als Trainer stark.

*Sandra Dittrich & Matthias Tober  
Trainer der Sportgruppe*

**Spruch des Monats**

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

**Giovanni Guareschi**

# Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Oktober 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

## 3. Oktober 1913

Eine ehrende Auszeichnung wurde gestern dem hier auf der Schubertstraße wohnenden Postillon Herrn Grimm zuteil. Herr Grimm hatte am 1. September, als König Friedrich August mit seinem Gefolge durch Oberlungwitz fuhr, dienstlich in der Nähe der unteren Schule in Oberlungwitz zu tun. Als das königliche Auto nahte, begrüßte Herr Grimm den Monarchen, indem er auf seinem Posthorn das Lied „Den König segne Gott“ blies. Der Monarch und seine Begleiter dankten von dem Wagen aus Herrn Grimm für die musikalische Begrüßung. Als dann der Monarch nach Dresden zurückkehrte, ließ er Erkundigungen nach dem Postillon einziehen. Gestern Nachmittag erschien nun auf dem hiesigen Postamt Herr Geheimrat Richter von der Oberpostdirektion Chemnitz und dankte im Auftrage des Königs Herrn Grimm in Gegenwart des Herrn Postdirektors Seidel für die bewiesene Aufmerksamkeit. Gleichzeitig wurde Herrn Grimm mitgeteilt, daß ihm der Monarch ein Geschenk überlassen werde.

## 5. Oktober 1913

Die Karlstraße, die älteste Straße und zugleich die frühere Hauptstraße Hohensteins zu einer Zeit, als der mittlere und untere Teil der jetzigen Altstadt noch nicht bebaut war, unterliegt gegenwärtig einer durchgreifenden Erneuerung der oberen Fahrbahndecke. Das alte Pflaster, das manches Jahrzehnt regen Verkehrs über sich ergehen ließ und gerade an dieser Stelle am besten bewies, daß gepflasterte Straßen am Ende die billigsten sind, wird entfernt und neues tritt an seine Stelle. Die Straße, die ihren Namen darum erhielt, daß einst Karl der Zwölfte von Schweden auf ihr seinen Durchzug durch Hohenstein bewerkstelligte, vermittelte einst den Verkehr zwischen Glauchau und Chemnitz. Dieser Verkehr muß ein recht reger gewesen sein, denn er war nicht bloß Durchgangsverkehr, sondern er wurde bereichert und vermehrt durch den Bergbau und den Gewerbefleiß der Stadt. Manche Tonne Erz der Bergleute und später manches „Stück“ Tuch der Weber mag auf ihr den Weg ins Land gefunden haben. Daß die Karlstraße die Hauptstraße war, beweist auch der Umstand, daß das frühere Webermeisterhaus, das jetzige Peterliliesche Haus, an ihr errichtet wurde. Der Schlußstein am Torbogen dieses Hauses zeigt die Grafenkrone und das Jahr seiner Erbauung, 1787. Sicher werden Neuerungen, die von den Anwohnern seit langem herbeigesehnt wurden, der alten Verkehrsader vermehrtes reges Leben bringen, umsomehr, als von ihr die Hauptzugänge zum Bergwald, das Silbergäßchen, der Seidelberg- und der Meinsdorfer Weg abgehen.



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Alter Stadtteil Karlstraße

## 8. Oktober 1913

Heute Vormittag verließ ein Untermieter auf der König-Albertstraße\*<sup>1</sup> seine Wohnung, ohne die Miete bezahlt zu haben. Zum Ueberfluß hatte er einem Lehrling im selben Hause die Uhr und einen Regenschirm gestohlen; jedoch wurde er von seinen Wirtsleuten wieder eingeholt und in die Wohnung zurückgebracht, von wo er in polizeiliches Gewahrsam genommen wurde. Es handelt sich um einen früheren Schreiber, jetzigen Bücherboten namens Friedrich Meister aus Zwickau.

## 10. Oktober 1913

Gestern Abend verbreitete sich in unserer Stadt das Gerücht, daß in der Nähe des „Windes“ ein Liebespaar erschossen aufgefunden worden wäre. Ein anderes Gerücht wollte wissen, daß ein oder gar zwei Unbekannte sich an der besagten Stelle erhängt hätten. An alledem ist nichts wahr. Die Entstehung des Gerüchtes ist darauf zurückzuführen, daß zwei Männer am Waldrande einen friedlich Schlafenden erblickten und in der Meinung, es mit einem Toten zu tun zu haben, Meldung auf dem Gemeindebeamte in Wüstenbrand erstatteten. Als sich dann eine Kommission an Ort und Stelle begab, fand man auch den angeblich Toten als immer noch Schlummernden auf.

## 23. Oktober 1913

Gegenwärtig wird der Bau eines Geschäftshauses in Angriff genommen, das eines der schönsten unserer Stadt zu werden verspricht; es handelt sich um ein Geschäftshaus der Firma J.G. Böttger, das im Anschluß an die Webfabrik an der König-Albertstraße\*<sup>1</sup> errichtet wird. Die Pläne zu diesem großzügigen Bau, der 65 Meter lang, 14 Meter tief und gegen 30 Meter hoch werden soll, stammen von der Chemnitzer Architektenfirma Zapp und Basarke, Bauausführender ist Herr Baumeister L. Richter hier. Die Ausführung des Baues, der Wohn- und Geschäftszwecken dienen soll, wird zum Teil in Beton erfolgen.

## 25. Oktober 1913

Der neue Friedhof der Trinitatisgemeinde, der mitsamt seiner Kapelle wahrscheinlich am Sonntag, den 2. November, geweiht wird, ist vollendet. Während der östliche Teil – etwa ein Drittel des Ganzen – vorläufig noch als Wiese liegen bleibt, ist der übrige Teil nach dem Eingang zu durch geübte gärtnerische Hand in Quartiere für die stillen Schläfer, die einst dort ruhen sollen, eingeteilt. Mit gelbem Sand belegte saubere Wege teilen die einzelnen Quartiere ab, während Ränder-Einfassungen und –Ecken mit Buschwerk und Baum ausgestattet sind. Die gesamte Anlage macht einen recht hübschen Eindruck.

## Berichtigung:

Im Amtsblatt 09/2013 hat sich in dem Artikel vom 2. September 1913 „Besuch des Königs“ leider ein kleiner Fehler eingeschlichen. Der Name des Ministers des Innern muss richtig heißen Graf Vitzthum von Eckstädt.

\*<sup>1</sup> König-Albert-Straße = heute: Conrad-Clauß-Straße

## 3 Minuten Heimatkunde

### Aus Pommern geflüchtet und vertrieben – in Hohenstein-Ernstthal angekommen

Pommern war bis 1945 eine preußische Provinz in Deutschland. Zu dieser Region gehörten die Städte Stolp, Kolberg, Stettin, wie auch die Inseln Usedom, Rügen und Hiddensee und Greifswald, Stralsund, Anklam, Grimmen und Demmin. 1945 hörte Pommern auf, so zu existieren. Die Deutschen östlich der Oder flüchteten vor der Roten Armee oder wurden später vertrieben. Dieser Teil Pommerns gehört heute zu Polen.

Das hier geschilderte Schicksal einer Familie soll für viele stehen. Andere Menschen haben Ähnliches oder noch Schlimmeres erlebt.

Die Mutter dieser Familie wohnte mit ihren drei Söhnen in Labes an der Rega in einer Schule, sie war die Hausmeisterin. Der Vater war im Krieg. In den letzten Kriegsmonaten wurde diese Schule zu einem Lazarett gemacht. Verletzte, Krüppel und Tote gehörten nun zum täglichen Leben. Was für ein menschliches Elend bekamen auch die Kinder da zu sehen! Und die Front kam immer näher, der Kanonendonner war zu hören, die Angst wuchs. Schließlich musste in der Stadt auch das Lazarett evakuiert werden. Die meisten Einwohner wählten sich das westliche Pommern als Zufluchtsort, das sie mit Schiffen und der Bahn erreichen wollten. Unsere Familie durfte mit den Soldaten des Roten Kreuzes auf deren Kraftwagen mitfahren. Das war am 2. März 1945. Sie kamen bis nach Gollnow. Ihr Hab und Gut war in großen Reisekörben untergebracht. Nun wurde ihnen untersagt, als Zivilisten mit dem Roten Kreuz weiter zu fahren. Während die Soldaten nach Swinemünde und dann nach Pasewalk befohlen wurden, musste die Mutter mit ihren drei Kindern nach Stettin. Aber das ging nur ohne die Reisekörbe. Die blieben auf dem Markt in Gollnow stehen. Auf dem Bahnhof Stettin herrschte das Chaos. Ein Zug mit offenen Loren stand zur Abfahrt bereit. Alle diese Güterwagen waren schon überfüllt. Aber es gelang ihnen noch, die Mitfahrt zu erzwingen. Mit dabei war eine Freundin der Mutter. Für die Kinder war es die Tante Ida.

Und die hatte das Schicksal während des Krieges von unserem Gersdorf in das pommersche Labes verschlagen. Keine Frage, was das Ziel dieser Fahrt werden sollte, dieses Dorf in dem fernen Sachsen! Dort, so war die Hoffnung, würde man eine Unterkunft und hilfsbereite Menschen finden. Die Fahrt wurde durch furchtbare Erlebnisse bei Bombenangriffen in Leipzig und Chemnitz unterbrochen. Aber tatsächlich erreichten die Flüchtlinge glücklich nach zehn Tagen Hohenstein-Ernstthal und mit der Straßenbahn dann Gersdorf. Aber auch hier hatte der Krieg Wirkung gezeigt. So wurde unsere Familie erst einmal im „Blauen Stern“ auf dem Dachboden einquartiert. Alles, was die Mutter besaß, waren ihre drei Jungen. Aber sie erhielten bald ein Domizil an der Hauptstraße. Und sie empfingen Verständnis für ihre Lage und erhielten echte Hilfe von Leuten, die auch nicht mit großem Reichtum ausgestattet waren. Der kleinste Junge kam zu dem verständnisvollen Lehrer Hübsch in der oberen kleinen Schule. Zu den Schulkameraden fand der Kleine schnell Kontakt. Aber deren Sprache! Was bedeutete denn bloß ha, nä, fei, itze, eiju und zengst dingenauf? Nun rückten die Amerikaner ein. Was gab es da nicht alles zu sehen! Der unmittelbare Krieg mit häufigem Fliegeralarm war für Gersdorf zu Ende. Und eines Nachts kam der Vater, ein fast unbekannter Mann. Die Familie war beisammen. Er arbeitete am Bau der Talsperre in Sosa, beim Straßenbau und fand dann Arbeit in einer Gärtnerei in Oberlungwitz. Aber das kleine Glück war nicht grenzenlos. Der Kleinste bekam Diphtherie. Und der Autobesitzer Heuschkel musste ihn mit einem Fahrzeug nach Lichtenstein für mehrere Wochen in die Isolierbaracke des Krankenhauses bringen. Eine in Betracht gezogene Ausreise nach Westdeutschland wurde zurückgestellt. In dieser Zeit hatte der Vater eine Arbeitsstelle in der Färberei und Bleicherei Hüttengrund gefunden, wo er als gelernter Gärtner Gemüse anbauen konnte. Eine bescheidene Betriebswohnung stand bereit. Die Familie richtete sich ein. Hohenstein-Ernstthal wurde nach und nach zur zweiten Heimat. Aber unvergessen bleibt immer die kleine Stadt Labes in Pommern.

#### Ortsnamenkonkordanz

Gollnow – Goleniów  
Kolberg – Kolobrzeg  
Labes – Lobeż

Stettin – Szczecin  
Stolp – Słupsk  
Swinemünde – Swinouście

Dieter Krauß



**VERANSTALTUNGSZENTRUM**  
Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz  
Tel. 03723 / 73 800 02  
**Veranstaltungen und Vorträge**  
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen  
*Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!*



<b>Termin</b>	Samstag, 02.11.2013
<b>Motto</b>	„Rommé, Skat und Kartenlesen“
<b>Ort und Zeit</b>	13:00 Uhr ab Altmarkt Hohenstein-Ernstthal
<b>Veranstalter</b>	Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt mit Unterstützung der Sparkasse Chemnitz
<b>Fahrtroute</b>	Hohenstein-Ernstthal via Waldenburg – Altenburg
<b>Kosten</b>	10,00 € pro Person (inkl. Führungen und Kaffeegedeck) Kinder bis 6 Jahre frei
<b>Kartenvorverkauf</b>	Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel. 03723 449400 Fax 03723 449440
<b>Ablauf</b>	13:00 Uhr Abfahrt ab Altmarkt 41 14:00 Uhr Besichtigung Spielkartenmuseum 15:30 Uhr Kaffeetrinken 16:30 Uhr Führung Altenburger Destillerie und Liqueurfabrik



**Sterne am Sachsenring®**  
Ihr Stadthotel mit Flair

**HOTEL & RESTAURANT**  
*Drei Schwanen*

Telefon 03723 / 65 90  
Fax 03723 / 65 94 59  
Internet www.drei-schwanen.de  
Mail info@drei-schwanen.de

### 23. Nov. Gruseldinner DRACULA

Einlass: ab 19.00 Uhr / Preis: 65,00 € p. P.  
inkl. Aperitif, 4 Gang-Menü und Theaterstück in 5 Akten

### 01. Dez. • Advents-Büffet •

12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 17,95 € p. P. inkl. ein Glas Prosecco  
Kids bis 12 für NIX. Wir bitten um Reservierung!

### 19. Dez. Gruseldinner Die Experimente des Dr. Frankenstein

Einlass: ab 19.00 Uhr / Preis: 65,00 € p. P.  
inkl. Aperitif, 4 Gang-Menü und Theaterstück in 5 Akten

### 25. Dez. • Weihnachts-Büffet •

12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 26,50 € p. P.  
Kinder zahlen 5 Cent pro cm Körpergröße.

KARTENVORKAUF:

KARTENVORKAUF:

KARTENVORKAUF:

## 57. „Rund um den Sachsenring“



Neben vielen Veranstaltungen im Motorsport ist Hohenstein-Ernstthal auch im Radsport ein Geheimtipp. Am 1. September fand die 57. Auflage des Westsachsenklassiker „Rund um den Sachsenring“ mit Fahrern aus ganz Deutschland statt. Der fast zwei kilometerlange Rundkurs führte mit Start und Ziel am Altmarkt vor dem Rathaus, dann über die Friedrich-Engels-Straße in die Zeißigstraße bis zur Conrad-Clauß-Straße, weiter über die Weinkellerstraße, den Dr.-Wilhelm-Kütz-Platz in den Anstieg der Schulstraße über die Dresdner Straße zurück zum Altmarkt.

Um 10 Uhr wurde der erste Wettbewerb, das Jedermannrennen, gestartet. Die 15 Runden mit 28,5 km, die die Freizeitradler zu absolvieren hatten, gewann Ronny Lange (RADFABRIK.eu Chemnitz) mit einer Siegerzeit von 47:58 min. Sten Brücker (RSV 54 Venusberg) wurde zweiter und dritter wurde Patrick Proksch. Die beste Frau im Wettbewerb wurde Claudia Moser.

Das Rennen der jüngsten Teilnehmer, der Schüler (U15), führte über 10 Runden mit 19 km. Es gewann Rico Brückner (RSG Muldental Grimma) mit einer Siegerzeit von 31:09 min. Zweiter wurde Valentin Schuhmann vor Aaron Sommer (TSV Ellwangen).

Vier Runden mehr als die Schüler mussten die Fahrer aus der Altersklasse Jugend (U17) absolvieren. Den Wettbewerb über 26,6 km gewann Pascal Hartmann (RMV Concordia Strullendorf) mit einer Siegerzeit von 44:43 min vor Maximilian Wabst (RSV 54 Venusberg) und Dzejlan Demic (RSV Borna).

Im Rennen der Junioren (U19), das wie das Jedermannrennen mit einer Länge von 15 Runden gefahren wurde, gewann Franz-Leon Schuchmann (RSV Sonneberg) in 44:32 min. Auf dem zweiten Platz des Siegertreppchen stand Lucas Steidten (Chemnitzer PSV) und auf dem dritten Platz Paul Franz (RSC Sachsenblitz Burgstädt).

Bevor 15:30 Uhr das Hauptrennen mit der Elite gestartet wurde, gingen die Senioren ins Rennen. Torsten Kunath vom Masters Team Jenatec gewann das Rennen, 15 Runden mit einer Zeit von 46:12 min. Nach ihm passierte Mathias Grünig (Harzer RSC Wernigerode) den Zielstrich als Zweitplatzierter und Ralf Keller (RSG Muldental Grimma) als Drittplatzierter.

Mit einer Siegerzeit von 1:43:33 h gewann Matthias Plarre (LKT Team Brandenburg) das Rennen der Elite, indem der Rundkurs 36 Mal (68,9) bewältigt werden musste. Der Vorjahressieger Stefan Gaebel wurde Zweiter, dahinter reihte sich der Tscheche Martin Boubal (VC Ratisbona Regensburg) ein. Im Rennen der Elite wurden zwei Sonderwertungen ausgefahren. Theo Reihardt (Team Rad-net Rose) gewann mit 6 Punkten die Sprintwertung. Die Bergwertung gewann mit 4 Punkten Johannes Heider (Team Ur-Krostitzer Univega). Die Nachwuchswertung der unter 23-jährigen gewann ebenfalls Matthias Plarre. Zweiter wurde Philipp Zwingenberger (KED-Stevens Team Berlin), Dritter wurde Arnold Fiek (RC Olympia Emmendingen).



Für das Osterwochenende ist die 58. Auflage des Radrennens „Rund um den Sachsenring“ auf dem Grand-Prix-Kurs am Sonnabend, den 19.4.2014, geplant. Organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden im Internet unter [www.internationales-sachsenringradrennen.de](http://www.internationales-sachsenringradrennen.de) bekanntgegeben.

## Neues vom Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal

Die erste Jahreshälfte 2013 verlief für das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. äußerst ereignisreich: Nach dem 40-jährigen Jubiläum im April folgten Wertungsspiele im Mai beim Bundesmusikfest in Chemnitz und anlässlich der 12. SAXONIADE im Juli in Hohenstein-Ernstthal.



Bei beiden Wettbewerben konnte in der Kategorie III das Prädikat „Sehr gut“ erspielt werden. Dies verdeutlicht die positive Entwicklung, die der Klangkörper in den letzten beiden Jahren genommen hat.

Nach der wohlverdienten Sommerpause begaben sich die Musiker in das Probenlager nach Schneeberg, um neue Stücke zu erarbeiten. Zwei der einstudierten Titel, EVIVA ESPAÑA und das Medley ABBA GOLD, konnten bereits die zahlreichen Besucher zum 10. Hüttengrundfest am letzten Augustwochenende hören. Außerdem erhielt das Jugendblasorchester zu diesem Anlass von der Hermann-Ende-Stiftung, die den Verein seit vielen Jahren unterstützt, zwei Posaunen sowie weitere Ausrüstungsgegenstände. Oberbürgermeister Lars Kluge und - in Vertretung ihres Gatten - Frau Dr. Hiersemann übergaben die Instrumente an Tim-Carlos Ficht und Emily Richter.

Derzeit besteht für das Jugendblasorchester eine gewisse Unsicherheit, in welcher Höhe Sozialversicherungsbeiträge an die Künstlersozialkasse nachgezahlt werden müssen. Für den Verein ist es unverständlich, warum die zuständigen Behörden 2012 feststellen, dass ein seit 30 Jahren geltendes Gesetz auch auf ihn zutrifft.

In der zweiten Jahreshälfte richtet das Orchester seine Arbeit auf zwei Ereignisse aus: Am 08. Dezember laden die Musiker zum traditionellen Adventskonzert ins Schützenhaus ein und im Frühjahr 2013 steht eine Konzertreise zum Partnerorchester nach Havixbeck in Nordrhein-Westfalen auf dem Programm. Für beides ist weiterhin eine zielgerichtete Arbeit notwendig, die ohne Unterstützer, Freunde und Förderer kaum möglich wäre.

# 02.11.2013

# KNEIPENTOUR

## HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

**AUTOCENTER HINKEL**

**SCHUH-WINKLER**

**MUGLER MASTERPACK**

**GLÜCKAUF BIERE**

**CARA FINANZ**

**Coca-Cola**

**Life Cut**

**SCHMIDT DAS AUTOHAUS**

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Gesundheitspartner  
am Sachsenring



[www.desinfecta.de](http://www.desinfecta.de) · Telefon 03723 6295210

*Bad und Heizung*  
von **SAREI**  
Haus- und Dachtechnik GmbH

*Für die ganze Familie 'was dabei!*

... *sag ich doch!*

**Heizung · Sanitär · Solar**  
*Montage · Wartung · Service*

Mittelbacher Str. 12  
09224 Gröna  
Tel.: 0371-84243-0  
Fax: 0371-84243-19  
[www.sarei.de](http://www.sarei.de)

## Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Raphael Höppner  
Hannes Gläßmann  
Gino-Taylor Ebert  
Louis Rauner  
Mia Zierer  
Henry Weißbach  
Fynn Luca Lorenz  
Malte Samuel Voigt  
Luisa Vieth  
Leif Baumgärtel  
Billy-Jaden-Noel Robert Uwe Tilo Eckardt



### Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes  
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45  
[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)

*Zusätzlich Wohnungen  
betreutes Wohnen!*

## Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Oktober (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.10.1933	Herr Horst Müller	80
04.10.1921	Frau Wera Mentke	92
05.10.1923	Frau Liesbeth Lange	90
06.10.1933	Frau Helga Bräutigam	80
06.10.1928	Frau Elsbeth Richter	85
06.10.1919	Frau Christine Schöber	94
07.10.1920	Frau Lucie Drinkmann	93
07.10.1917	Frau Irmgard Jungnickel	96
08.10.1921	Frau Herta Meysel	92
08.10.1921	Frau Hildegard Vogel	92
11.10.1928	Frau Marianne Wehner	85
12.10.1928	Frau Ingeborg Petersilie	85
13.10.1922	Frau Käte Uhlig	91
14.10.1922	Frau Ilse Wunderlich	91
15.10.1923	Frau Charlotte Schneider	90
16.10.1918	Frau Lisa Sander	95
17.10.1917	Frau Irmgard Rada	96
18.10.1920	Herr Rudolf Ziegert	93
19.10.1928	Frau Käte Wontraba	85
21.10.1928	Frau Ruth Uhlmann	85
22.10.1921	Frau Maria Mieke	92
25.10.1928	Herr Johannes Berger	85
25.10.1933	Frau Gerda Hanf	80
27.10.1923	Frau Johanna Schwalbe	90
27.10.1919	Frau Edith Steinert	94
28.10.1921	Frau Annalies Brüer	92
30.10.1928	Herr Harald Oesterreich	85
30.10.1919	Frau Irma Rösner	94
31.10.1922	Frau Ilse Clajus	91
31.10.1922	Herr Bruno Meyer	91

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 15.01.14, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

#### Goldene Hochzeit feiern:

05.10.2013	Rosemarie und Walter Meyer
12.10.2013	Eva-Maria und Bernd Funke

#### Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

24.10.2013	Renate und Eduard Herbig
------------	--------------------------

Allen unseren Jubilaren  
die herzlichsten Glückwünsche!



Den Rest können Sie

# VERBRATEN!



**SACHSEN  
KÜCHEN**

Wir sind für Sie da:  
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!  
Direkt an der A4  
Abfahrt Wüstenbrand  
Limbach-Oberfrohna  
300 m rechts

## Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, [info@ets-pleissa.de](mailto:info@ets-pleissa.de), [www.ets-pleissa.de](http://www.ets-pleissa.de)  
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

## Bereitschaftsdienste

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

#### Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

07. – 10.10.	Dipl.-Med. Krüger
11. – 13.10.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 12./13.10.
14. – 17.10.	FÄ Walther
18. – 20.10.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 19./20.10.
21. – 24.10.	Dipl.-Med. Oehme
25. – 27.10.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 26./27.10.
28. – 30.10.	Dipl.-Med. Schulze
31.10. – 03.11.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 31.10, 02./03.11.
04. – 07.11.	Dipl.-Med. Reichel

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Notsprechstunde:** an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
12./13.10.	DM Hollerbuhl	Am Bahnhof 7 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 03723 43806
19./20.10.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 0152 9596684
26./27.10.	DS Albrecht	Lungwitzer Straße 71 09356 St. Egidien	037204 83362
31.10.	Dr. Öhme	Färbergasse 1 09350 Lichtenstein	037204 5183 037204 82205
01.11.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711201
		OT Wüstenbrand	03723 46068
02./03.11.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 03723 401949

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

### Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

07./08.10.	Humanitas-Apotheke
09./10.10.	Mohren-Apotheke
11. – 13.10.	Humanitas-Apotheke
14./15.10.	Mohren-Apotheke
16./17.10.	City-Apotheke
18. – 24.10.	Rosen-Apotheke
25. – 31.10.	Löwen-Apotheke
01. – 07.11.	Apotheke Gersdorf

**Bitte beachten!** Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222.**

### Hausnummer

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

## CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel**  
**Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage**  
**Telefon: 03723 / 62 94 20**  
**[www.city-apotheke-hot.de](http://www.city-apotheke-hot.de)**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

### Homöopathie

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Einzelabfüllungen zu 1/1, 5g

Kinder-Taschenapotheke

Taschenapotheke



Herzlich Willkommen!  
Wir beraten Sie gern!

**STADT PASSAGE**

## Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter [www.hohenstein-ernstthal.de](http://www.hohenstein-ernstthal.de) ersichtlich.

- noch bis 28.11. „Junge Energie für Europa“ Plakatausstellung der 6. Europäischen Plakatbiennale der Kunst- und Designschulen, Rathaus
- noch bis 08.11. „Licht – Erde – Steine“ Malerei und Skulpturen von Erika Harbort, Kleine Galerie
- 08.10. – 03.12. „Die Brauerei in Gersdorf“ Fotoausstellung, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 06.10. 09:30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**, St.-Christophori-Kirche
- 06.10. 10:30 Uhr **Predigtgottesdienst zum Erntedankfest**, Wüstenbrander Kirche
- 06.10. 16:00 Uhr **Orgelkonzert** mit Matthias Eisenberg, St.-Christophori-Kirche
- 08.10. 18:00 Uhr „Die Hüttenmühle – eine Traditionsgaststätte in Hohenstein-Ernstthal“ Vortrag von Bernd Bammler & Fotoclub „Objektiv“, Halt
- 08.10. 18:00 Uhr „Karl May als Skatbruder“ Vortrag von André Neubert, Karl-May-Begegnungsstätte
- 09.10. 19:30 Uhr **Rathauskonzert** Klangwelten – Das Berliner Akkordeon Quartett BAQ, Ratssaal
- 10.10. 07:30 Uhr **Wanderung des Erzgebirgsvereins** Wolkenstein – Großbolbersdorf  
Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal
- 10.10. 18:30 Uhr Karl-May-Stammtisch der Silberbüchse e.V., Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 16.10. 15:00 Uhr „Herbstfest“ im MehrGenerationenHaus
- 19.10. 19:00 Uhr **Gospel-Konzert** mit Kathy Kelly, St.-Christophori-Kirche
- 20.10. **Tag des traditionellen Handwerks**, Textil- und Rennsportmuseum
- 23.10. 10:00 Uhr „Köpfen, Pfählen, Rädern – Justiz in der frühen Neuzeit“ Lesung zum „Tag der Bibliotheken“ mit Dr. Lutz Mahnke (Zwickau), Ratssaal
- 23.10. 14:00 Uhr **Eine Kurfürstin in der Küche – eine Powerfrau des 16. Jahrhunderts** Lesung und Kochen mit Regina Röhner, Frauenzentrum
- 24.10. 19:00 Uhr **Vereinsabend des Erzgebirgsvereins** mit einem Vortrag von Stefan Köhler über den Bergbau, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 24.10. 19:30 Uhr **Vortrag zum Thema:** „Historische Entwicklung der Bergmännischen Trachten und Uniformen, auch Habit genannt“, Huthaus St. Lampertus
- 02.11. ab 19:00 Uhr **31. Kneipentour**

**HOT Badeland**, An der Schwimmhalle 1

- 24.10. 15–18:00 Uhr **Halloween – Kinderfest** alle Kinder bis 13 Jahre haben von 15:00 – 18:00 Uhr freien Eintritt!

**Schützenhaus und HOT Sportzentrum**, Logenstraße 2

- 05.10. 09–14:00 Uhr **Flohmarkt rund ums Kind**
- 10.10. 16:00 Uhr **Generationsen Universale** Thema: „Die geheimnisvollen Sinne der Tiere“
- 12.10. 22:00 Uhr **Bandkonzert**
- 15.10. 17:00 Uhr **Märchentheater** „Rotkäppchen“

**Pfaffenberg-Turnhalle – Abteilung Tischtennis**

- Regionalliga Herren Süd: I. Herrenmannschaft** 26.10. 14:00 Uhr gegen SB Versbach
- Landesliga Herren: II. Herrenmannschaft**
- 06.10. 10:00 Uhr gegen Leutzscher Fuchse 2 **Landesliga Damen: I. Damenmannschaft**
- 27.10. 10:00 Uhr gegen TTVbg Marienberg 20.10. 10:00 Uhr gegen TSG Markkleeberg
- 03.11. 10:00 Uhr gegen SV ABS Aue 27.10. 10:00 Uhr gegen Leutzscher Fuchse 3

**Veranstaltungen in Gersdorf** (Tel.: 037203 9190)

- 11.10. – 13.10. Kirmes, Festgelände Volkspark
- 17.10. 08:30 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde**, Gablenz – Beutha – Neuwürschnitz (10 km) Treffpunkt: Stollberg, Bahnhof (Abfahrt Bus)

**Veranstaltung in Mülsen**

- 19.10. 20:00 Uhr Tom Astor & Musiker unplugged, Tickethotline 037601 301641

**Veranstaltungen in der Sachsenlandhalle Glauchau**

- 20.10. 17:00 Uhr Linda Feller mit neuem Tourprogramm „Frauenherz“ unterwegs, Tickethotline 03763 13606

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.  
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

**Ambulanter  
Pflegedienst**

**Hohenstein-Ernstthal  
Oberlungwitz • Gersdorf**

Tel.: **03723 7380001**

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**  
⇒ **med. Behandlungspflege**  
⇒ **Dementenbetreuung**  
⇒ **Verhinderungspflege**  
⇒ **24 h - Hausnotruf**

  
**Miteinander leben**  
**Füreinander da sein**

Verwaltung  
Angerstraße 15  
08371 Glauchau  
Tel.: **03763 5869613**  
Fax: **03763 789922**  
E-Mail: [pflegedienst@vs-glauchau.de](mailto:pflegedienst@vs-glauchau.de)

**Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.**

  
examierte Krankenschwester  
Pflegedienstleiterin  
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen  
Praxisanleiterin

**24 Stunden täglich für Sie rufbereit!**

**MDK**  
**Qualitätsprüfung 4/2013**  
**Gesamtergebnis 1,0**

Ambulanter  
Alten- & Krankenpflege Service  
Schwester Bianca

**UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz  
Telefon: **03723 / 66 77 55**  
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777  
[www.krankenpflege-oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-oberlungwitz.de)

**Stromanbieter wechseln!**

ohne Risiko - ohne Vorkasse  
Günstige Gasanbieter auf Anfrage!

**Tel.: 0371/8100382**

## Wir vermieten/verkaufen in Hohenstein-Ernstthal

**Conrad-Clauß-Straße 14**

**Betreutes Wohnen**

Wohnungen zwischen 29 und 55 m<sup>2</sup> zu vermieten

- mit Balkon und Dusche
- Fahrstuhl im Haus
- zentrales Pflegebad
- Pflegedienst im Haus
- 24-Stunden-Notruf
- Cafeteria
- Gästewohnung u.v.m.

**verfügbar ab: sofort**

**Kontakt/Besichtigungstermin**  
kostenfreier Anruf 0800/31903190 Pflegedienst Bergmann

**Telefon 03723 49730 · E-Mail: [info@wg-hot.de](mailto:info@wg-hot.de) · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.**



**Pölitzstraße**

Wohngebiet „Pölitzstraße“, Johann-Simon-Straße, Hohenstein-Er.

- voll erschlossene Grundstücke für Ihr Eigenheim
- direkt vom Eigentümer zu verkaufen
- Innenstadtlage
- kurze Wege zum Einkauf, Schule, Nahverkehr und Autobahn
- Grundstücksgrößen zwischen 545 m<sup>2</sup> und 1003 m<sup>2</sup>

**Nur noch wenige Grundstücke frei!**

**WG HOT**  
Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

**Fuchsgrund**



## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Gottesdienste

- 06.10. ERNTEDANKFEST  
 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 13.10. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst  
 20.10. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst  
 27.10. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst  
 31.10. REFORMATIONSTAG  
 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden  
 in St. Christophori  
 03.11. 09:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 06.10. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest  
 16:00 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg  
 07.10. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift  
 09.10. 19:30 Uhr Oase  
 12.10. 21:00 Uhr Nacht-Gottesdienst  
 14.10. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 20.10. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 21.10. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 16:00 Uhr Andacht im Turmalinstift  
 27.10. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst  
 28.10. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift  
 31.10. Reformationstag  
 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden und  
 Kindergottesdienst  
 03.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
 04.11. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

### Aus der Kirchgemeinde

Am Samstag, 7. September, hatten wir zu einer historischen Führung auf unserem Friedhof eingeladen. Auf dem Rundgang bei bestem Wetter informierte Reinhard Schüppel von unserem Kirchengeschichtsstammtisch sehr kurzweilig und mit einigen humorvollen Einlagen unter anderem über ungewöhnliche Bestattungen, besondere Grabstätten und Prominenz auf unserem Friedhof. Nicht nur Sarg-, sondern auch Urnenbeisetzungen und andere, heute mögliche Bestattungsformen kamen zur Sprache. Daran anschließend konnten die Teilnehmer eine kleine Ausstellung verschiedener Urnen aus früheren und heutigen Zeiten anschauen. Überdies war ein sogenannter Scheinsarg zu bestaunen. Solche Säрге wurden nach dem Zweiten Weltkrieg wegen des Mangels an Holz jeweils für mehrere Bestattungen genutzt, indem nach dem Absenken des Sargs und dem Abschiednehmen am Grab nur der Sargboden mit dem Verstorbenen im Grab verblieb, während der dann „bodenlose“ Sarg wieder aus dem Grab herausgezogen wurde. So konnte ein und derselbe Sarg, jeweils mit einem neuen Boden versehen, mehrfach benutzt werden. Im weiteren Verlauf des Tages fand dann um 17 Uhr in unserer Kirche ein Abendgottesdienst mit anschließendem geselligen Beisammensein und einem Imbiss statt, ab 21 Uhr nutzen viele Besucher die Möglichkeit, den Kirchturm zu ersteigen, um den nächtlichen Ausblick über unsere Stadt zu genießen (die Freie Presse berichtete).

Ebenfalls am 7. September trafen sich rund 60 Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ zu einem Familienbegegnungstag auf dem Hermsdorfer Spielplatz. Nach einem gemeinsamen Beginn in der „Arche“ hatten die Eltern Zeit, mit den Kindern zu toben und zu spielen sowie mit anderen Eltern und den Erzieherinnen

Herzliche Einladung  
**Lunchzeit für Frauen**  
 Samstag, den 12. Oktober 2013  
 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
 Zum Thema:  
 „Man erzieht nur einmal“  
 Großeltern - Eltern - Kinder  
 spricht Frau Dr. Steinberg

Hohenstein-Ernstthal Kroatienweg 8

Haus der Gemeinschaft

auch außerhalb des Kindergartens ins Gespräch zu kommen. Zu Mittag wurde dann gegrillt, dazu gab es Salate, Obst und selber gebackenes Brot.

Bereits vom 30. August bis zum 1. September war unser Männerchor in der Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt Burghausen zu Gast. Dort gab er ein Konzert in der evangelischen Kirche und gestaltete den Gottesdienst in der katholischen Kirche musikalisch aus. Das Regional Fernsehen Oberbayern hat dazu ein Beitrag gesendet, der unter der Adresse [http://www.rfo.de/mediathek/M\\_auml;nnerchor\\_aus\\_HohensteinErnstthal-27482.html](http://www.rfo.de/mediathek/M_auml;nnerchor_aus_HohensteinErnstthal-27482.html) im Internet bereitsteht.

Am Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr, gestaltet die „Grande Dame of Gospel and Folk Music“ Kathy Kelly ein gemeinsames Konzert mit unserem Gospelchor und weiteren Sängerinnen und Sängern. Der Eintrittspreis beträgt 22 Euro im Vorverkauf bzw. 28 Euro an der Abendkasse, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt; die Karten sind in den Pfarrämtern sowie in der Stadtinformation erhältlich.

Auch in diesem Jahr wollen wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Die Info-Flyer zu der Aktion werden ab Mitte Oktober im Pfarramt, in unserer Kirche und im Ökumenischen Kindergarten sowie in einigen Geschäften bereitliegen. Die Päckchen können bis zum 9. November im Pfarramt abgegeben werden



Im Anschluss an den Abendgottesdienst am 7. September gab es Speis und Trank in der Winterkirche.

**GREGORIANIKA**  
 live in concert

**So, 03. November, 16 Uhr**  
**St. Trinitatiskirche**  
**Hohenstein-Ernstthal**

Kartenvorverkauf:  
 - Pfarramt St. Trinitatis, Neumarkt 20, Tel.: 03723 - 7700  
 - Stadtinfo, Altmarkt 41, Tel.: 03723-449400  
 - Pfarramt St. Christophori, Hinrich-Wichernstr. 4,  
 Tel.: 03723-49970  
 - sowie über [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
 und an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen

[www.gregorianika.de](http://www.gregorianika.de)

# Terminal für Foto-Service



Qualitätsfotos aus dem  
Fotolabor  
(auch im Express-Service möglich!)

Sofort-Druck im Format  
10x15 cm

**FOTO-HERGT**  
Weinkellerstraße 22  
09337 Hohenstein-Er.  
Tel.: 03723 - 45510  
E-Mail: info@foto-hergt.de



**5x**  
5x Ford Fiesta  
3 + 5-irg., Benzin  
Winter-Paket, 1. Hand, Metallic  
EZ: 2009-2013  
ab **7.900,- €\***



**2x**  
2x Ford B-Max  
1.0 EcoBoost  
Winter-Paket, Klima, 1. Hand  
Metallic, EZ: 2013  
ab **16.900,- €\***



**5x**  
5x Ford Focus EcoBoost  
5trg. + Turnier + Diesel  
Winter-Paket, Navi, Metallic  
EZ: 2012-2013  
ab **16.900,- €\***



**3x**  
3x Ford C-Max Benzin + Diesel  
Start-Stop-System, Winter-Paket,  
Klima, Navi, Metallic  
19.997 km, 85 kW, EZ: 03/12  
ab **16.900,- €\***



**2x**  
2x Ford Mondeo 2.0 TDCi  
Business Edition  
Winter-Paket, Navi, schwarz-Metallic  
103 kW, EZ: 10/12  
ab **18.900,- €**



**Ford Focus CC Coupe-Cabriolet**  
2.0 16V Black Magic  
1. Hand, schwarz  
86.745 km, 107 kW, EZ: 04/08  
**9.900,- €**



**2x**  
2x Ford Kuga Titanium  
KeyFree-Paket, Benzin + Diesel  
Winter-Paket, Metallic  
103 kW, EZ: 08/13  
ab **27.900,- €\***



**2x**  
2x Ford S-Max TDCi DPF  
Winter-Paket  
Klima, 1. Hand  
EZ: 2012  
ab **22.900,- €**



**Ford Galaxy 2.0 TDCi DPF**  
Champion Edition  
Navi, Winter-Paket  
24.000 km, 103 kW, EZ: 11/12  
**26.900,- €\***



**Jaguar Daimler V8 Super lang**  
2. Hand  
146.568 km, 267 kW, EZ: 11/99  
schwarz  
**15.900,- €**

\* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorfürhswagen sowie Halbjahres-  
und Jahreswagen am Lager.**

**Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!**



[www.autohaus-golzsch.de](http://www.autohaus-golzsch.de)



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de

designed by Speed Verlag